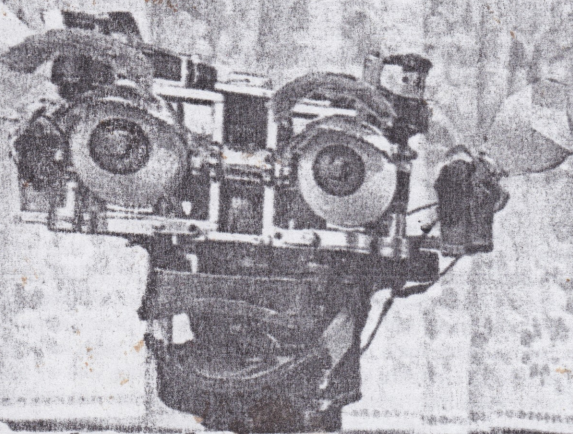


# αλφωεδ ηεζροησε

Internationales Propagandablatt der militanten Gartenzwerge

zine + distroliste 2002



selbstkosten 1,40 deutschmark oder 70 eurocent  
abgabe gegen spende oder für:.....





Ein Jahr ist vergangen und es ist vollbracht. Wie immer viel zu spät. Und trotz meiner Unfähigkeit was auf's Papier zu bekommen, gibt es trotzdem wieder einen Zineteil. Diesmal jedoch nicht aus dem Hause armed response. Die meisten Texte stammen vom 1/3 Kaffee 2/3 Kuchen Zine, dessen Auflage und Verbreitungsgrad hiermit erhöht werden soll. Dazu gibt's noch einen aktuelleren Artikel von einem Mitschreiber des besagten Zine und noch zwei Texte zu Genua, die aber ebenfalls aus fremder Feder stammen. Danke also an dieser Stelle an alle Beteiligten, die diesen Teil des Heftes, bzw. die Inhabenehrerin eines Zineparts ermöglichten.... Auch für die Zukunft sind immer Texte willkommen. Das ganze kostet euch auch nix, da die Kopierkosten durch den Vertrieb bzw. durch mich aufgebracht werden.

Die Frage nach Sinn oder Unsinn des ganzen durchbohrt in diesen winternahen Tagen wieder einmal verstärkt mein Hirn. Warum das ganze? Ein bißchen Hirnfutter transportiert über das Medium des Konsums. Na lecker... und ich weis echt nicht was ich zu schreiben soll...., also macht euch doch euren eigenen Kopf darum, und schreibt mir eure Resultate....

Viel getan hat sich seit dem letzten Heft eigentlich nicht. Beim Vertrieb ist immer noch alles beim alten. Kein Gejammer und Gemaule was es neu hinzuzufügen gäbe. Es gibt wieder ein Tape zur aktuellen Liste, welches, um ein aktuelles Modewort der Wirtschaft zu benutzen, im Outsourcing entstanden ist. Dankesworte gehören an dieser Stelle dem LEICHENFRONT-Kollektiv, die das Tape für mich zusammengestellt haben. Eigentlich eine positive Entwicklung, und meiner Vorstellung ein Stück näher, das sich mehr Leute an dem Ganzen beteiligen. Aber trotzdem ist's wie es immer war. d.i.y. for the consumer! Ein paar wenige Stellen was auf die Beine um ein paar viele damit zu erheitern. Leider ist's so und es führt bisher auch kein wirklicher Weg da hinaus. Die rosa Sonnenbrille ist abgenommen und das letzte Stück Naivität ist weg. Was mich dabei etwas freut, ist das mehr und mehr Menschen aus der Szene sich damit auseinander setzen und auch gute Ansätze kommen. Auf das wir auch mal aus unserem selbst erbauten Knast rauskommen.

Grüße möchte ich an dieser Stelle mal an alle Leute richten, die mir immer wieder regelmäßig/unregelmäßig Schreiben. Sorry das 'ne Antwort immer recht lange dauert und in letzter Zeit fast nur noch getippt kommt. Der Hightechmüll überrollt uns alle, und nur weniger nehmen ihn nicht an. Ich persönlich mach's mir ein Stück weit bequemer, auch wenn's scheiße ist. Aber diese Diskussion will ich hier gar nicht erst anfangen. Auf jeden Fall sind es die paar Leute, die mir noch die Kraft geben mit all diesem Scheiß hier weiter zu machen. Schließlich geht es genau darum sich mit Leuten

auszutauschen und zu kommunizieren, alles andere steht im Hintergrund. Ich denk, dass es wichtig ist das die, denen es um mehr geht, sich vernetzen, ihre Gedanken austauschen und eine Basis finden gemeinsam was auf die Beine zu stellen. Sei es Theorie oder Praxis. Sitzen wir alle allein und Vereinsamt herum, führt dies nur zur Stagnation oder gar Resignation. Und das ist denk ich zur Zeit das letzte was wir brauchen. Der Revolutionäre Geist wird langsam gesellschaftsfähig und hält Einzug in die Bürgerlichkeit. Erst letztes Wochenende war hier in Nürnberg ein NPD Aufmarsch, mit entsprechender Gegendemo. Leider, oder zum Glück, war ich nicht im Lande, sondern erhielt nur ein Bild im nachhinein. Statt den üblichen paar schwarz gekleideten Antifas tummelten sich am Ort des Geschehens ca. 3000 Menschen welche größtenteils aus BürgerInnen bestanden. Die lokalen Zeitungen berichteten im nachhinein voller Stolz, dass der NPD-Aufmarsch teilweise verhindert werden konnte. Voller Dramaturgie wurden menschliche Schicksale in den Medien ausgebreitet, von den revolutionären Männern und Frauen die sich entschlossen dem Faschismus entgegen stellten. Danke Nürnberg, Danke!!! Sogar die CDU/CSU stellte sich in die Gewinnerreihe. Bayern wird Antifaschistisch oder was? Wären dies nicht 3000 BürgerInnen sondern 100 Antifas gewesen, dann hätt's wohl lecker auf's Maul gegeben, das ist klar. Aber erwartet jetzt irgendwer von mir das ich diese Entwicklung als positiv deuten soll? Die bürgerliche Normalität wird als antifaschistisch erklärt, so das man die rassistischen und faschistischen Strukturen noch besser dahinter verstecken kann. Jubel!!!!

Das System wird perfektioniert, und die die davon profitieren müssen nicht mal was dazu tun. Mensch sorgt schon selber dafür, und Georg Orwell's 1984 rückt mir ein Stück näher in den Vorderkopf. Bisher war ich fast fest davon überzeugt, daß sich unsere Gesellschaft hin zu einer Spaß und Konsumgesellschaft entwickeln wird. Die Scheinbare Gleichheit aller die in der, wie wir in letzter Zeit immer so schön hörten, westlich zivilisierten Welt aufgewachsen sind. Aber seit kurzem hat sich das geändert. Und nun muß ich doch tun, was ich hier nicht tun wollte. DAS THEMA! Ein paar Flugzeuge stürzen in die Statussymbole des Kapitals, der Verteidigung, und der „westlich zivilisierten Welt“. Tausenden verrecken,.... Unschuldige!!!! Ich für meinen Teil betrachte mich nicht als unschuldig, dafür habe ich noch viel zu viel Teil an dem Ganzen. Irgendwie sind alle schuldig, weil wir alle das System aufrechterhalten. Oder kehrt die Tatsache: Alle=schuldig in Alle=unschuldig um. Ich dachte das wäre Niemand=unschuldig. Ach egal! Auch wenn wir nicht direkt etwas für die Zustände auf der Welt können, so Tragen wir doch zumindest genug Mitverantwortung für alle Ausbeutung und Unterdrückung, egal wo oder in welcher Form. Wie hieß einer dieser Autoaufkleber noch mal? „Wer schweigt stimmt zu!“... Also warum scheiße noch mal erwartet irgendwer Trauer, bzw. fängt selber an zu trauern. Das selbe Spiel treiben wir tagtäglich mit den Menschen in den Trikont-Staaten, nur wird uns diese Tatsache nicht vor Augen geführt. Und dieser Anschlag war nun der Funke der nötig war um unsere Selbstunterdrückung zu perfektionieren. Ich für meinen Teil gehe sogar soweit, daß all das was in diesem Zusammenhang in der USA geschah, von Organisationen wie dem CIA mit eingefädelt wurde. Ich will nicht sagen, dass sie dies selber ausführten, aber Sie haben bewußt alles in diese Richtung gelenkt. Warum? Weil sich nun Politik damit machen läßt. Der Ost-West Krieg ist vorbei und wirkliche Feindbilder sind (waren) für das Volk nicht mehr existent. Nun haben Sie wieder eines. Und dieser Feind ist nicht nur auf der anderen Seite, sondern er ist unter uns. Also was bleibt auf kurz oder lang für eine andere Möglichkeit als einen Ausnahmezustand zu schaffen. Eine sterile Gesellschaft, in der alles was von der Norm abweicht unter Jubelrufen eliminiert wird. Wird die westliche, kapitalistische Welt vollkommen gleichgeschaltet, nach genau festgelegten Normen, dann wird Widerstand in Ihr nicht mehr möglich sein. Die Festung Europa ist schon beschlossene Sache. Nun muß nur noch Europa und Amerika vereint werden, und wir können die Luken dicht machen. Der fiktive Krieg gegen den muslimischen Feind kann beginnen. Eurasien gegen Ostasien – hieß es im Roman. 1984 ist keine Fiction mehr, wir sind gerade auf dem Weg nach Seite 100, und das Tempo erhöht sich, so das kaum noch wer mitlesen kann. - Die Hoffnung bleibt das alles Zusammenbricht und etwas neues beginnen kann.

Naja, nun gab's doch wieder eine kurze Ausführung meiner Visionen. Also zurück zu diesem Heft. Wer die letzten kennt, und hier schon mal durchgeblättert hat, wird merken das die Aufnäher und T-Shirts fehlen. Die gibt es zukünftig in einer gesonderten Liste. Grund ist ganz einfach. Einmal ist für mich der Aufwand geringer, und zweimal kann ich die Liste getrennt erneuern, und das verringert schon wieder den Aufwand. Ihr merkt, gut durchdachte Arbeitsabläufe nehmen ganz ganz langsam einzug in dieses Chaos, und bald gibt's die armed response AG. Ich glaube viel hab ich im moment nicht mehr zu sagen. Der Kopf ist voll, aber das Papier ist zu schade dafür verschwendet zu werden. Also nun in aller kürze das Businessvorwort.



### Was kostet die Welt

Weis nicht. Aber dieses Heft ist erst einmal umsonst, außer ihr habt's bei irgendeinem Vertrieb erstanden. Bei einigen lag vielleicht sogar noch das Tape als Gratisbeilage mit dabei. Da ich McDonalds dieses mal wieder nicht als Sponsor gewinnen konnte, ist das ganze hier wieder mal auf Spenden angewiesen. Über Bestellungen kommt von dem Geld meist nicht einmal die Hälfte wieder rein. Also schickt doch irgendwas. Etwas Kleingeld, Briefmarken, oder auch was Gebasteltes, 'ne Platte, 'nen Kasten Bier oder 'ne Tüte Gras. Die unter euch, die immer wieder diese Liste bekommen aber nie in irgendeiner Form reagieren. Aber nun ist Schluss. Jetzt gibt es auch hier dieses berühmte Kästchen, und wenn da ein Kreuz ist dann bitte ich um etwas Kleingeld oder Briefmarken wenn du dieses Heftchen in Zukunft noch haben willst.

### Ihr hier

Falls ihr eure Zeitung/Broschüre/Tonträger gerne hier in der Liste sehen würdet dann schreibt. Wobei sich da ab jetzt einiges ändern wird. Ich hab in der Vergangenheit viele Sachen auf gut Glück verkauft, ohne vorher rein zu lesen/hören. Einmal hab ich keinen Bock irgendwelche Muke mit zweifelhaften Texten in der Liste zu haben, und außerdem will ich nicht zur riesen Auswahl mutieren, sondern nur ausgewählt Sachen die mir persönlich sehr gefallen mit rein nehmen. Das heißt für die Praxis, erst mal ein Exemplar zur Ansicht, das kann auch auf Tape oder CD kopiert sind, und die Texte irgendwie dazu.

### Es muss raus

Dann hab ich mal aufgeräumt, und festgestellt, dass hier noch einige Sachen in größeren Stückzahlen rumliegen. Und das soll sich ändern. Also falls wer 'nen Vertrieb macht, hier 'ne Liste der Sachen die ich langsam mal unters Volk bekommen will. Genaue Beschreibungen gibt's weiter hinten. Außerdem kannst du dann auch noch die WeiterverkäuferInnenliste bestellen.

- einmal wäre da also der KEIMZELLENCOREMASSACRE-Sampler. Er verkauft sich eigentlich recht gut, dafür das ich bisher kaum einen Finger krumm gemacht hab, um ihn unters Volk zu bringen. Über die Hälfte ist weg, und ich hoffe der Rest verläßt die nächsten Monate das Haus.
- und als zweites, was hier auch ganz dringend raus muß, ist die Unmenge von diesem Uralten „Pogo auf den Trümmern Bayerns“-Sampler. Also falls der eine oder andere Vertrieb Interesse hat die Teile mit rein zu nehmen. Hier das super spezial Angebot: Ich schick euch ein Master-Tape/oder zwei Master-CD's, und ihr sagt mir wie viele Beihefte + Cover ihr haben wollt. Dazu kommt noch 'ne bißchen Porto, ihr müsst die Tape noch kopieren und fertig. Und der Spaß kostet euch nur 2 Mark für das Tape, bzw. die CD's und 50 pfennig pro Beiheft inkl. Cover. In Euro natürlich alles nur die Hälfte.

Ja, und da stoße ich doch noch auf ein vergessenes Thema, der Euro kommt, bzw. ist schon da. Und da jetzt schon November ist, drucke ich gar keine DM Preise mehr ab, sondern alles nur noch in Euro. Wer noch vorher bestellt, nehme den Euro Preis mal 2 (oder 1.95...) und hat den DM Preis.

### Weiterverkaufspreise (WVP):

Bei einigen Sachen stehen zwei Preise dabei. Als Beispiel 2,50/3,00. Der erste Preis in diesem Fall ist der für WeiterverkäuferInnen, also wenn ihr davon gleich mehr nehmt, und der zweite der ganz normale Bestellpreis. Und auch ein großes Lob. Seit dem ich in der letzten Liste meinen Senf zu diesen „ich dreh die Preise um“-Menschen abgegeben habe, ist dies nie wieder vorgekommen.

Meine persönlichen Empfehlungen sind wieder fettgedruckten zu erkennen. Wer irgendwas Tauschen will, soll einfach mal anfragen und nicht mit irgendeinem punktesystem ankommen. Punkte kann ich schon an der Tanke sammeln, das reicht für den Anfang.

### porto inland:

sachen bis zwei kilo können für 7,20 mark (3,63 euro) verschickt werden, manchmal sogar noch billiger. solltet ihr mehr bestellen (z.B. 8 platten + 10 hefte) könnte das über zwei kilo gehen, also muß ich das ganze als teures paket schicken. dann kann das porto bis 15 mark werden (außer ihr bestellt die liste leer, dann wird noch teurer). also achtet da in zukunft mal drauf. wenn ihr das nicht kapiert, dann schickt einfach 15,00 mark (7,5 euro) mit und das restgeld gibt's natürlich zurück.

### postage and order abroad:

we try to send the order as cheap as possible. the postage depends on weight of order. it's easiest way for us if you send us 8 US\$/8 euro per 2 kg in europe / 10 US\$/10 euro per 2 kg for all other countries in the world. If we can send it cheaper, you will get the rest of your money back.

You can send the money in cash or imo-cheque. For security it is recommended to send it in a registered letter. You can pay in euro or US\$. If you like you can check the actually change rate.

Otherwise calculate 1 US\$ for 1 euro. I will check then the exchange rate => the remainig money I send back with the order. weights are: packing=200g, 7"=100g, LP/10"=250g, tape=70g, booklet=60g

### und wie zahlt ihr:

bar/scheck: kohlemäßig könnt ihr entweder bargeld oder einen scheck beilegen. paßt aber bei bargeld auf. legt am besten kein hartgeld bei, sondern immer runde beträge. restgeld ist ja nicht verloren, das sende ich zurück.

Nachnahme: Ganz ungern. Ist ziemlich teuer. Wenn ihr euer Zeug unbedingt per Nachnahme haben wollt legt mal 20 Mark (10 euro) für Porto bei. Bei großen Bestellungen evtl. noch mehr.

überweisung: wer überweisen will, soll einfach vorher mal die bankverbindung anfragen, und ich schreib euch dann die aktuelle.

Das  
Gewissens-  
Kästchen



so, das war's. vielleicht im nächsten heft mehr. ich hab kein bock mehr auf blödes vorwort und so'n scheiß schreiben... wer wirklich was wissen will kann ja schreiben.....

lustlos sagt servus

Marsl  
01010

distro@armed-response.de

www.armed-response.de

armed response  
p.o. box 640032  
90230 nürnberg  
germoney



Ok, ab hier beginnt der auch der Part aus dem „1/2 Kaffee 2/3 Kuchen“-Zine. Der nun folgende Text ist noch was aktuelleres aus dem selben Hause, und auch noch brandneu und unveröffentlicht... Also viel Spaß beim Lesen-Lernen-Konsumieren!!!

*Dr. Sommer indside my head!!!*

Yo Leute es wird wieder kälter und das ist die Zeit wo man sich an seine/n Liebsten rankuschelt und sich's schön warm und gemütlich macht, die Zeit der Liebe oder wat (jepp, genauso wie im Sommer und dazwischen auch). Und weil dem selbst so ist, wenn da so ein World Trade Center einstürzt und es der 1/3 2/3 Front auch so zu blöd ist über Amerikkkanische Intrigen zu schreiben, hier ein paar Worte zur Liebe.

O.K. habe gerade Juggling Jugulars's domestic violence gehört, yo und der Text regte mich also an den Stift in die Hand zu nehmen. O.K., ich möchte jetzt mal nen Thema ansprechen welches mir lange Zeit vernab schien.

Meine Ansicht dazu habe ich früh gekriegt und sie stand klar fest – sowas ist derbe scheiße, würd ich nie tun! Und auch keiner mit dem ich so richtig was zu tun habe wäre dazu fähig.

Wovon ich rede?

O.K. wovon ich rede ist Gewalt zwischen „Partnern“. Nachwievor ein Tabuthema und auch noch nicht sooo lange her, daß die Züchtigung (wie es so schon hieß/heist) durch Gewalt in der Ehe ein dem Ehemann zugestandenes Gesetz hier in Deutschland war (für die dies jetzt immer noch nicht geraft haben, bedeutet eine gesetzliche Anstachelung zur Vergewaltigung durch den Mann in der Ehe!!!)

Mh, wie soll ich fortfahren. Mir ist heute einiges klarer, aber trotzdem ist mir bei diesem Thema einfach nur scheiße zumute und ich weis nicht wie damit umgehen. Nun, durch die Erfahrungen mit Streitsituationen welche ich selbst bisher gemacht habe weis ich, daß ich leicht in Rage geraten kann. Es fällt mir oft schwer, damit umzugehen. Gut, ich weis, daß ich keine Gewalt gegen die Personen anwende. Wenn ich mir nicht mehr anders zu helfen weis geht die Gewalt entweder gegen Gegenstände oder falls das nichts HILft ?? gegen mich selbst.

Aber mein aggressives Verhalten in welches ich hier leicht fallen kann, und welches nichts mehr damit zu tun hat etwas klären zu wollen (außer einen Sieger und einen Verlierer eben), bleibt. Und mir ist klar, daß dies der erste Schritt zur Gewalt, im krassen Fall, eben gegen die Person ist, welche man doch vorgibt zu lieben.

So, ja und pamm hat's gemacht und auch der Rest meiner Illusion löste sich in Schall und Rauch auf. Ein „monogamzusammenseipärchen sagen wir mal aus der Polithardcoreszene“ (deshalb so geschrieben um klar zu stellen daß dies ein überall Vorhandenes Problem ist da macht auch dieses Monogam vs. Freie Liebe keinen Unterschied!!!), alles ist cool und so. Und ich kenn die und seh die auch fast jeden Tag. Und sie rennt mit dem blauen Auge rum und mir fällt nix auf, und dann ist ma was verbunden und mir fällt nix auf - und dem Rest natürlich auch nicht. Naja irgendeinem vielleicht schon, aber ist ja nicht so wichtig - ist deren Sache (außerdem ist da auch noch verletzte liebe im spiel).

Und irgendwann reden sie mit mir drüber und „mann ej, ne konnte ich mir ja garnicht vorstellen und überhaupt...“. Aber ist ja auch schon etwas länger her... hat sich halt so im Sand verlaufen... außerdem hab ich mit denen ja auch schon länger nix mehr zu tun...

Die Leichenfront erstellte den  
PUNX go Vegan Sampler  
Benefit für die Augsburger  
„anarchocookaktion“ die  
gerade dabei sind ein  
vegancookbook zu erstellen.  
40 songs + 'n paar samples  
zum thema. z.B. Disaffect,  
Bloodsuckers, Harum Scarum,  
Petrograd, Koyanishqatsi, Rot,...  
90 Minuten, 5 Maak/2,50 euro  
erhältlich über armed response

Nh.... ist alles kein Witz.... ...ich kotz mich an... dich auch... schau dich mal an/um...



Nun, im voraus erklärt, ich bin nicht PxCx, straight edge oder so, was euch aber nur in sofern zu interessieren hat, daß dieser Text auch über/gegen mich gerichtet ist. Klar, das rauchen, alk, fleisch... scheiße sind weil... aber darum geht's mir hier nicht. Die, der eine schafft das rauchen aufhören nicht der/die andere kann einfach nicht

# Ohne Bewußtsein daß kann nur dein Verlust sein!

Käse verzichten, aber die vielen tausend Gründe aus politisch korrekter/ethischer Sicht bei Konsumverhalten (fast) jeglicher Art gibt es oft genug anderswo ausführlicher und besser dargestellt als wenn ich das jetzt tun würde.

Worum's mir hier jetzt gehen soll ist die Art und Weise wie in vielen (den meisten) Kreisen, gerade in unserer/n Szene/n, mit Alkohol und anderen Genussmitteln, Drogen umgegangen wird (meine Person durchaus mitinbegriffen). Ist schon mal schön sich nen Abend die Kante zu geben, oder zum Abschluß eines „stressigen“ Tages einen zu kiffen. Nun, all zu oft beginnen die Tage der Leute aber bereits mit der ersten Flasche wahlweise Dose und damit sich ordentlich was reinzuziehen. Oft wird das schnell zum alltäglichen Ritual. Flucht vor den Problemen, vor der Langeweile, vor dem Alltag. Flucht vor den eigenen Gedanken, Flucht vor der Erkenntnis wie scheiße dieses eigene Konsumverhalten tag für tag ist. Ist nicht genau dieses Verhalten, was wir an unserer stumpfen Gesellschaft hassen dafür verantwortlich, dass wir „anders“ sein wollen? Enden werden die Tage dann meist beim dichtmachen in der Bude oder damit ein anderes ruhiges Plätzchen zum weiterkonsumieren zu finden.

Versucht der/die eine dann mal nen paar Tage Drogenfrei zu machen scheitert es meist schon daran, den anderen beim konsumieren zusehen zu müssen oder allein die Abende zu verbringen (Dies wäre eine nette Überleitung zum Thema Fernsehen konsumieren, wie ich finde).

„Nüchtern“ was ist das eigentlich? Dürften sich wohl jetzt einige fragen, falls ja schlage ich vor es zur Abwechslung mal auszuprobieren, die auftretenden Schlafprobleme dürften nach einer Weile verschwinden und während dessen kannst du ja mit Buchlesen versuchen (diese Nüchternheit kann ein ganz neuer ungewohnter Rausch sein)

Es gibt da auch noch den Fall, sich bewusst mit Drogen (am ehesten hier wohl Alkohol vielleicht Speed?) zu benebeln um daraus Kraft für Aktionen zu schöpfen. Hierbei ist sicherlich nicht die Bewusstseinsweiterung vom Marijuanagebrauch gemeint, damit braucht aber wohl eh kein Kiffer ankommen. Es geht hier eher um Dinge wie sich Mut ansaufen usw. Nun ja, ich denke wer irgendwas vorhat und dabei keinen anderen gefährdet soll er das machen (ich bin mir zu diesem Zeitpunkt allerdings nicht schlüssig, ob dies möglich ist). Ich glaube allerdings wer so etwas tut, sollte vorher immer sehr gut darüber nachdenken, können solche Spontane Suffaktionen allzu leicht die

## LEUTE, KAUFT SCHEISSE!



**SCHEISSE  
IST GUT**

bevorstehende Nacht in einer Zelle verbringen bedeuten. Dieses Mut ansaufen ist aber auch heur im ganzen gesehen Scheiße. Denn es bedeutet kaum Ängste die nüchtern da sind zu überwinden sondern lediglich sie eine Weile wegzusaußen und sich somit immer mehr in eine Abhängigkeit zu drängen anstatt an einem „autonomen“, „freien“ Ich zu arbeiten. Vor Demos, Aktionen mit mehreren Personen sollte jedenfalls immer bedacht werden, dass damit die anderen Personen einer erhöhten Gefahr ausgesetzt werden (Paradebeispiel der Steinwurf welcher noch in den eigenen Reihen zu Boden geht) und oft

enden solche Personen als Klotz am Bein für die anderen, da man besonders auf sie achten muß und sie auch eine erhöhte Gefahr sind.

Wir sollten uns immer bewusst machen, dass unser ganzes Konsumverhalten aus unserer monotonen, gleichgültigen Langeweile kommt, lieber goldene Gitterstäbe statt Grauen, lieber schön reden statt schönmachen und als wichtigster Grundsatz immer schön aneinandervorbeileben. Fällt unter benebeltem Bewusstsein ja auch



gar nicht so schwer bzw. gar nicht mehr auf. Immer schön billige Ersatzbefriedigungen einholen, alles und jeden konsumieren, so fällt die Stagnation des eigenen Ichs nicht auf. Keine Veränderung. Aber wie sollte diese bei stetig fallenden Selbstbewusstsein, Verantwortungsgefühl, Kreativität und oftmals fehlender Kommunikation auch erreicht werden?

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass es oft auch verdammt schnell geht, dass einem diese ganze Scheiße gar nicht mehr auffällt, dass es zur Normalität wird apathisch seinen alltäglichen konsumgetränkten Ablauf zu erleben. da zu sehen wo sie einen haben wollen. Stillhalten der Massen und ohne es mehr zu bemerken stehst du mitten in dieser leblosen, grauen, ekelerregenden Masse. Wenn du darin gefangen bleibst umso besser. Die besten Chancen zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Nen Job mit dem sich leben lässt, Beruhigungsmittel zum abschalten und abfeiern (Mein persönlicher Vorschlag hierfür

die Love-Parade: Größte politische Veranstaltung des Jahres und größter Drogenumschlagplatz des Jahres in einem). Ansonsten kannst du auch noch als Alki"penner" da landen wo hin dich die Aktion Innenstadtsäuberung bringt. Wir sind ein freies Land, du hast also die freie Wahl, suchs dir aus.

O.K. ich glaube nicht so recht, dass durch diesen Artikel Veränderung eintreten wird, aber vielleicht musstest du hierdurch wieder mal über dein eigenes Konsumverhalten nachdenken...

Warum nüchtern nur so scheiße ist...

Ja wie sind wir alle nur scheiße...

SxEx-popper auch...

Greift statt zur nächsten Flasche/Bong doch lieber mal zu nem schönen Buch

P.S.: auch eure besuche bei tollen undergroundbands in tollen undergroundklupps sind meist nicht mehr als billiger Junk, sind die meisten doch mehr daran interessiert gesehen zu werden, was tolles zu sehen.....ein fach fernsehen mal anders.



Themenvorgabe:

*Sexualität vs. Sexismus*

oder SCHUTZHAFT BEZIEHUNG  
oder FIGHTING FOR A FUKK

Verdammt schwer, da ich nicht weis wie ich da so das emotionale und das eben nicht emotionale gut zusammenbringen kann. Also ich schreibe aus der Sicht eines weisen Schwanzträgers, da ich ein solcher bin. Habe jetzt aber keine Lust grade so bla...leben im Patriarchat...bla bla...gegen Vergewaltiger...blabla zu schreiben, da ich zumindest voraussetze, daß selbst die werte „männliche“ Leserschaft soviel Anspruch besitzt/vorgibt eben gegen (und somit ja wohl auch kein?) Vergewaltiger und gegen's Patriarchat zu sein (falls nicht habe ich nicht den Anspruch mit dir zu kommunizieren).



„Ein Nachtsichtgerät, Darling – damit kannst du auch im Dunkeln noch ganz prima putzen.“



aus den 1938 annektierten Gebieten, profitieren von

Jedenfalls ist es schon fast egal wo du dich befindest, im autonomen Zentrum etwa, die frau bietet sich dem starken Manne an und er tscheckt sie ab, beide haben ihre (zugewiesene) Rolle gut gelernt! Geht die Beziehung denn doch etwas tiefer (naja tiefer nichtmehr wirklich wa, zieht sich wohl nur länger hin)/(schon meinen beide ihrem ehemals körperkonsumierendem Verhalten entflohen zu sein, mögen sie je soweit gedacht haben) wird er meist auch in der „deinen Szene“ zum Beschützer und sie zur Prinzessin. Über Gefühle, was das eigene Ich wirklich will zum Beispiel, wird eher wieder nicht geredet, der Normalfall bleibt wieder die romantische monogame Zweierbeziehung in der beide ihre *stille* Erfüllung suchen, sie nie wirklich finden können aber besser auch nicht darüber reden, bis das alte körperkonsumierende Verhalten wieder vordringt, vielleicht verdeckt mit einem Rosarotebrillegefühl, welches zur Richtigkeit der Tat als echte Gefühle dargelegt werden. eigentlich ist mensch ja schließlich revolutionär und somit auch für befreite sexualität. vielleicht machst du dir diesmal ja auch garnichts vor und die Gefühle sind echt! Aber was sind echte Gefühle? Und was nicht? Was ist das Richtige im Falschen? Wie auch immer, keine Ahnung und umgehen damit, naja eigentlich auch wieder nicht wirklich. Also zurück hinter die eigene Maske Marke „Austauschbar“ und fröhlich weiter konsumiert, wenigstens nach dem eigenen Geschmack! Scheiße wieder nicht ganz richtig, denn den hat dir die liebe Familie Sozialisation bereits in der frühen Kindheit anerzogen!

Jetzt könnten wir aber auch wieder total empört sein, da wir doch wirklich so richtig schön brav monogam vor uns hinleben und das auch echt o.k. ist für uns und wir ja auch nur den einen Lieben. Oder wir haben mit dieser ganzen Beziehungsscheiße in dem Sinne doch garnix mehr zu tun weil wir cool frei durchdiegegendficken oder aber garnicht... blabla worauf will ich hinaus—wie bereits tausendmal erwähnt, weis ich das ja selbst noch lange garnicht. Weis aber, das es mit so „freie Sexualität/befreite Liebe“ (schlagwörtern) Gedanken zu tun hat, aber mir ist das jatzt auch zu billig zu sagen, jeder soll lieb haben wen er will und wir müssen halt lernen damit klar zu kommen. Wir sind sozialisiert (ach, nee) und es führt wieder kein weg vorbei danach zu suchen, was mensch eigentlich von sich aus will (haha oder vielleicht auch danach zu suchen, wie mensch zu ersterem überhaupt finden kann) Immer wieder hinterfragen und blicken, daß Mensch andere eben immer wieder manipuliert, objektiviert/konsumiert, in Gitterstäbe zwingt.....daß lieben heist, daß es dem anderen gut geht, nicht daß der andre zu dem wird was man selbst gerne hätte.....und dann immer ganz viel mit dem oder den „betroffenen“(hihihi) Menschken zu reden und blablablubb

in zu den Beschäftigten und die  
ungewöhnlich hohen Lohnsummen  
reiner Kapitalisten Staaten. Dabei  
fascistischer Weltanschauung  
rücklich abgekommen, dann  
eicht um Kader sondern in er  
die Sicherstellung des tieferen  
pa und die Verteilung der Arbeit  
Astrope nach den beiden  
n der Wirtschaft

Wasche WASCHE !

WASHE

# translinien

SEIN "BRÜCKE WOHN EIGENTLICH?

Seht mal her, hier steht er,  
so ein Struwwelpeter!  
Haarschopf wüst und speckig,  
Hemd und Hose fleckig.  
Finger, Ohren und Gesicht  
wusch er sich seit Wochen nicht  
Socken trägt er keine,  
putzte niemals seine  
schiefgelatschten Treter.  
Schäm dich, Struwwelpeter!

Nimm Nimm!

ZIEHE!

come KÖMME!

Labdirektie



...lang lang ist's her und ein einig Deutschland war noch lange nicht in Sicht (ist es das heute, abgesehen davon ist's mir auch scheißegal) stattdessen gab es viele Ländereien mit Landesherren, Königen, Kaisern und deren Scheiß noch etlich mehr. Krieger bestanden zu dieser Zeit aus dem einfachen Volke, wenn Krieg anstand mußten also kampffähige Bauern, Handwerker, Bäcker und sonstiges Volk das Werkzeug niederlegen und zu den Waffen greifen. Doch mit der Verbreitung der Feuerwaffen sollte sich das bald ändern. Diese, vor allem große Kanonen, konnten nicht im kleinen vom Schmied erstellt werden, deshalb bildete sich bald die Rüstungsindustrie heraus und mit ihr könnte mensch wohl sagen leutete die Menschheit die Industriearisierung im großen Stiel, mit ihr den Kapitalismus ein.\* Krieger wurden zu Soldaten, sie empfingen geregelten Sold und waren somit die Vorkämpfer des Lohnarbeiters. Ihre Tätigkeit bestand nunmehr nur noch aus dem Üben und Ausüben des Krieges, dafür erhielten sie fortan Geldeinkommen (zum glücklichen Warenkonsum). Sie kämpften nicht mehr für Ideale

(womit ich bei weitem nicht behaupten möchte, daß sie vorher immer für ihre eignen Ideale gekämpft hätten oder der Krieg vorher gerechter/sauberer/besser gewesen wäre (1)), sondern einzig und alleine für ihren sold. Somit war der Beruf Soldat auch die erste abstrakte Arbeit (2). des neu aufkommenden warenproduzierenden Systems. Nebenbei konnte man auch all das dazu benutzen, das untertänige Volk schrittweise zu entwaffnen.

Um die neu entstandene Rüstungsindustrie der einzelnen Staaten und sonstigen Ländern/Ländereien (welche auch gleichzeitig unter einem in extremen Maßen entstandenen Konkurrenzdruck standen) finanzieren zu können mußte das Volk eben noch mehr

ausgequetscht werden. Statt dies wie bis dahin üblich mit Naturalabgaben zu erledigen geschah dies auch in neuer Form, die monetäre (3) Besteuerung. die Menschen wurden fortan immer dringlicher zum Geldverdienen gezwungen. Zwischen dem 16ten und 18ten Jahrhundert stieg die monetäre Besteuerung um bis zu 2000 %. die marktwirtschaft ward geboren.

Es braucht wohl kaum noch groß erwähnt werden, daß die Menschen sich diesen Zumutungen dieser Geldwirtschafts- und Rüstungsindustrie nicht föllig freiwillig ergaben. Um die blutige Unterdrückung aufrecht zu erhalten und gegen den steten Widerstand (Volksaufstände, Bauernkriege) anzukommen mußte die staatsgewalt einen stets wachsenden Apparat von Polizei und Verwaltung aufbauen was sie auch ganz gut hingekriegt haben.

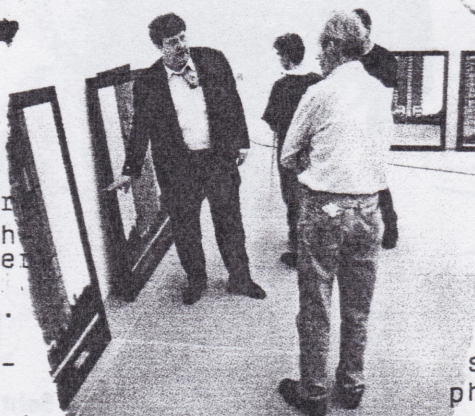
(1) Vielleicht noch erwähnen des Feudalismus in keinsten Ebenen (wie bisher) drückte herrschte es mir doch eherlich verstecktem Deckmantel.

(2) Arbeit, ab-Arbeitskraft im echthin, unabhängig Form bei der Herstellung ist eine Seite der Doppelcharakter der gesellschaftlichen Gesamtarbeit. Das Wertprodukt der abstrakten Arbeit besteht aus

erzeugt im Wertbildungsprozeß den Neu wert oder das Wertprodukt, ist also wertbildende Arbeit im Gegensatz zur konkreten Arbeit, die den Gebrauchswert erzeugt und daher auch ohne Warenproduktion existiert.

(3) monetär, dem Geld, dem Währungssektor zugehörig.

\* hier sei noch kurz angemerkt, daß man nun durch die Industriearisierung als Unternehmer massenweise Vorteile zog und dies natürlich in allen Bereichen in denen es möglich schien umzusetzen auch tat. Daraus die resultierende Verindustriearisierung im großen Stiele - daraus entstehen des Jetzt.



sollte ich an dieser Stelle mal daß dieser Artikel nicht die Zeit mus huldigen will, ich will hier auch weise verschweigen, daß auch oder immer hier Unterdrücker über Unterten und überhaupt, aber hier geht um den lieben Kapitalismus, schließlich der Feind heute unter je-

strakte, Verausgabung menschlicher physiologischen Sinne, Arbeit schl von ihrer konkreten, zweckbestimmenden Gebrauchswerten. Die abstrakte Arbeit ist Teil der gesellschaftlichen Gesamtarbeit. Das Wertprodukt der abstrakten Arbeit besteht aus dem Lohn und dem Mehrwert. Sie erzeugt im Wertbildungsprozeß den Neu wert oder das Wertprodukt, ist also wertbildende Arbeit im Gegensatz zur konkreten Arbeit, die den Gebrauchswert erzeugt und daher auch ohne Warenproduktion existiert.



Anstelle lokaler Verwaltung entstand die zentralistische (4) Verwaltung, die Bürokratie.

Das erzwungene Geldverdienen für fremde Zwecke (also für die Interessen der Obrigkeit) ließ so aus der Abstraktion des Geldes die Abstraktion der Arbeit zu. Wenn Mensch nun alleine über den Sinn des Begriffes abstrakte Arbeit sinniert sollte ihm auffallen, was daran falsch läuft. Eben daß sie abstrakt ist, daß nichtmal das was da Erschaffen wird der Grund für die Tätigkeit ist, oder überhaupt die Frage gestellt wird, wozu oder ob das was

was da produziert wird, denn auch gebraucht wird. Nein, die reine Beschäftigung eben als solche steht da im Vordergrund.

Natürlich nicht für jeden, da stehen was weiß ich wie viele und finden ihren monotonen Job scheiße, denen geht es eben wieder um den lieben Lohn (sehen aber nicht etwa das böse Monster Kapitalismus, sondern die zweite, dunklere Seite der Medaille des Lebens.). Um eben dieses Konstrukt, der aus lauter strebsamen, beschäftigten, willigen Massen bestehenden Kapitalismus und dessen, als Naturbegriff anerkannten Begriff von Freiheit, aufrecht erhalten zu können, scheint die Abstraktion der Arbeit wiederum unbedingt von Nöten.

Wer unter das dünne Gewebe der angeblich vorherrschenden Demokratie und ihrer Wahlzettel blickt, findet einen Staatsapparat vor, welcher die scheinbar freien Staatsbürger im Namen des Geldes verwaltet, diszipliniert und von Geburt bis zum Tode verplant.

Natürlich sind auch aus älteren Zeiten monetäre Zahlungsweisen bekannt, durch die voran beschriebene Entwicklung aber wurden aus dem Mittel um einen Teil der Bedürfnisse zu vermitteln immer mehr und immer schneller das reine Bedürfnis nach eben jenem Medium. Fortan ging es immer weniger darum durch die Tätigkeiten das Leben zu

sichern, sondern das "Plusmachen" und mehr in den Vordergrund. Die Verteilung der Arbeit in der Welt te also ein neues System.

Die Repräsentanten dieses Systems (natürlich sollte es bestehend aus Unterdrückern

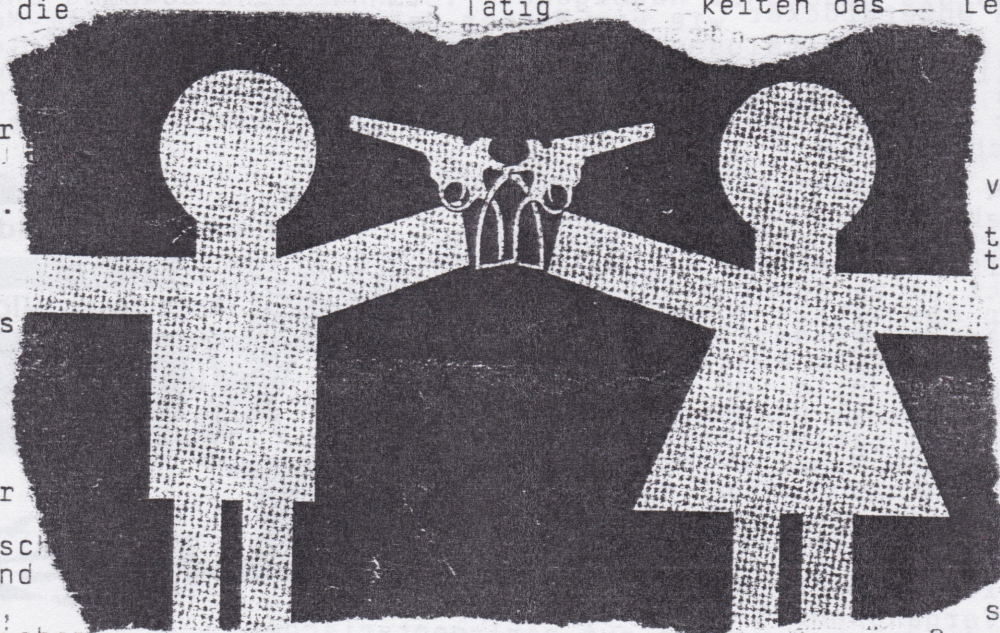
Zeit) kreieren ihren neuen Freiheitsbegriff, für also jene unternehmerisch anzuheufen und anderen jene, gesellschaftlichen Sinn- und Zweckentfremdeten Arbeit und Geldverwertung und anonymen Märkten zu unterwerfen.

Der Kapitalismus hat viele Gesichter oder sollte ich besser sagen er ist sehr Wandlungs-, Anpassungsfähig. Während etwa Ende des 18ten anfang 19tes Jahrhundert Arbeitermassen noch dafür kämpften den 8 Stundentag zu erreichen, während ihnen ihre Herrscher entgegenlächelten um gleichzeitig ihre geistigen "Führer" öffentlich zu erhängen (oder ähnliches mit ihnen anzustellen), so scheint heute alles schon so perfekt, daß einem ein großer Teil der Menschen der Lüge bezichtigt, sagt man ihnen, sie wurden unterdrückt.

Im Zeitalter der Playstation und des Sozialamtes kaum verwunderlich. "Zuckerbrot statt Peitsche", auch der Unterdrückungsapparat wird schlauer und so erkannte er längst, besser falsche Befriedigung des Glücks als gar keine. Dafür sorgen sie schon die Erziehungsanstalten des Kapitals und die Massen steigen darauf ein. Während die Herrschenden also in den "guten alten Zeiten" mit allen Mitteln dem Pöbel versuchten jegliche Art der Weiterbildung (kaum Freizeit, Kunst & Kultur nur fürs hohe, bemittelte Volk, ebenso die Schulbildung) vorzuenthalten gilt heute durch manipulative, kontrollierte Bildung volkstümes, arbeitsgeiles, ordnungsliebendes nach Ware geiferndes Menschenmaterial zu kreieren.

Zu perfekt ist das Netz, daß selbst schon das Management vom Arbeitsfieber befallen hat und während früher sich die Herrschenden faul und fett lebten (wie es sich der alte Kommunist doch immer gerne vorstellen möchte, gell) so hetzen sie heute gestresst zwischen Fitnesscenter und dem nächsten Geschäftsternin und hören ihr Handy zum nächsten Termin klingeln.

(4) Zentralismus, poli. Anschauungen oder Bestrebungen zugunsten der Zentralgewalt eines Staates.





Also, das große, ganze, das System Kapitalismus herrscht nach wie vor, nach wie vor sind wir gefangene dieses Systems und es gibt solche die Herrschen und solche, die beherrscht werden (um es vereinfacht zu lassen verzichte ich auf die herrschaftsfunktion gegenüber des Trikonts). Es gibt solche welche Arbeit geben und solche die gezwungen sind, Arbeit zu nehmen, soll heißen, solche welche sie verrichten müssen.

Es ist verdammt wichtig zu sehen, daß sich mit der Zeit der Geist entschieden gewandelt hat. Während vor garnicht allzulanger Zeit der Großteil der Menschen zumindest im Geiste gegen die herrschende Situation revoltierte (oder besser es doch wenigstens wollte) hat sich innerhalb der letzten 100 Jahre dank Perfektionierung der Erziehung, Überwachung bishin zur Brot und Spiele-Taktik der Geist der weisen europäischen Massen entschieden geändert.

Natürlich ist auch mir klar, daß bereits damals viele nur der eigenen Lage wegen bereit zur Veränderung waren, während es schon immer nur einen kleinen Teil der Menschen interessierte, wenn fremden Leid zusteiß (etwa bei der Ausbeutung des Trikonts, aber ebenso wenn es vor der eigenen Haustüre passiert). Während nun aber heute die Menschen über die faulen Massen der Arbeitsscheuen "Arbeitslosen" und ähnliche Sozialschmarozzer usw. schimpft, so war damals den Menschen wohl noch klarer, daß kein anderer als der, der die Arbeit ver- und einteilt daran Schuld haben kann.

Sahen sich die damaligen Anarchisten und sonstigen revolutionären, freiheitlichen bishin zum einfachen Arbeitervolke bereits ende des 18ten Jahrhunderts immer wieder von den Arbeiterparteien, Gewerkschaften und sonstigen parlamentarischen verraten, so macht ein Klassenbewußtsein, in dem Sinne es viele radikale linke heute noch fordern, erstrecht keinen Sinn mehr.

In einer Gesellschaft, in welcher das gesamte Leistungsdenken vom Geld und Warenmarkt des Kapitalismus verinnerlicht wird, das große Glück darin besteht mehr Geld zu besitzen um mehr Waren konsumieren zu können und eben dies von Anfang an als gegebenes Naturgesetz verinnerlicht bekommt und ebenso annimmt, vom Unterdrücker wie vom Macher des Gesetzes, vom Kfz-Mechaniker über den asozialen Arbeitslosen, vom punk zum Bankchef streben alle also nach dem gleichen Ziele. Der Sinn des "Class War" der traditionellen Linken besteht nun aber darin, den Kampf der eigenen Interessen gegen die des Feindes aufzunehmen. Hier scheinen die Interessen (fast) aller ein und die selben zu sein. So stellte sich mir die

Frage, ob ohne parlamentarische linke (Menschen wie Bebel, Liebknecht...), also angenommen

es hätte lediglich den radikal freiheitlichen anarchistischen sonstige Flügel gegeben

wäre dann statt eines Kampfes für 8 Std Arbeitstag für die totale Abschaffung der Prostitution Arbeit gekämpft worden? Und

wäre es dann überhaupt möglich gewesen, ein so verschobenes Bild von Freiheit und Sozialstaat bzw. Sozial überhaupt möglich.

Wäre es ohne diese parlamentarische linke möglich gewesen die Menschen sohingehend stumpf zu erziehen und ihnen gleichzeitig

was von ständig revolutionisierender Bildungswesen vorzugaukeln? Wie auch immer, es ist nun

mal wie es ist. Aber hier gleich noch das statement - in jedem Fall

Fall den die Vergangenheit aufweist können wir lernen, daß wir durch versuche auf parlamentarischer

Ebene Fortschritte zu erziehlen immer nur den Gegner in der Festigung und im Ausbau des eigenen Machtsystems halfen.

So, aber zurück zu uns, diesem bescheuerten blaugrünen Planeten. Na klar sind nicht alle zufrieden mit dem was sie tun, mit ihrer Arbeit,

ihrem Leben, ganz im Gegenteil, aber ihr Kampf richtet sich doch in der Regel dahingehend, vom Unterdrückten zum Unterdrücker in der Karriereleiter

zu steigen, statt die Systematik dahinter vernichten zu wollen, geschweige denn als das "Übel" überhaupt wahrzunehmen.

Die Mittel sind verschieden, aber die wenigsten verbrechen scheinen aus revolutionären Gründen denn aus Macht/Geldanhäufenden Gründen begangen zu werden.

und die Moral von der Geschicht....

alles scheiße alles dreck  
eine Bombe alles weg

.....gibts nicht

P.S.: GESCHICHTE WIRD GESCHRIEBEN

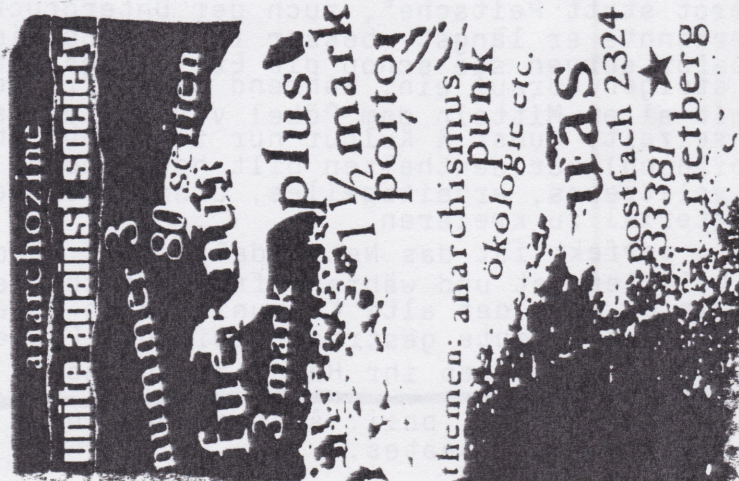
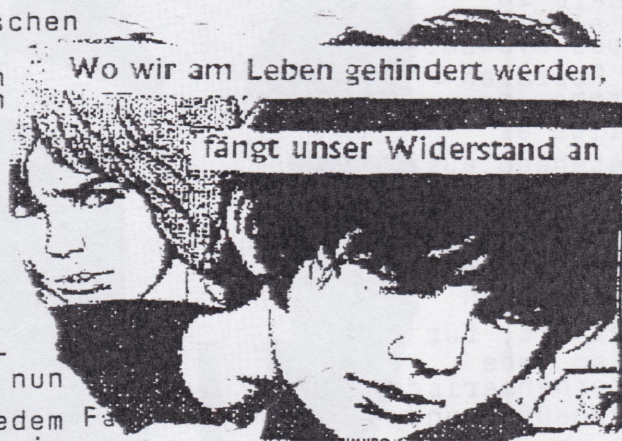
... erdacht, erlogen

sie es (was?) wie du willst

ich seh obiges einfach als mein

Beitrag zur GESCHICHTSVERFASSUNG

Wo wir am Leben gehindert werden,  
fängt unser Widerstand an





## Revolution im Alltag - oder doch Alltag statt Revolution

Beginnt es immer wieder in engeren Kreisen, bei Menschen, welche von sich behaupten ihr Leben zu reflektieren, revolutionieren wollen, daß es doch häufig bei reinen Hirngespinnsten bleibt und Auseinandersetzungen meist selbst bei direkter Aufforderung dazu ausbleiben (Stichwort Sexismus, da dürfte ich doch in vielen Reihen bereits sehr richtig liegen!)

Über den 08/15 Punker, welcher seine Zeit wahlweise mit Pögen, Saufen, Ficken verbringt und das auch noch für Freiheit, Anarchy hält bin ich es leid zu berichten. Hier sei nur nochmal soviel dazu gesagt, habe mir zum Ziel gesetzt an einem kleinem Pamphlet gegen den ekligen Bürger "Punk" zu arbeiten, würde mich über Menschen die mir helfen wollen freuen!)

Finden die Auseinandersetzungen denn doch statt, bleiben sie oft mangels produktiven/positiven Umgangs miteinander fruchtlos.

So begann ich neulich nach bisserl emogeschmier an nem Text bezüglich Umgangs miteinander (was mir so in letzter Zeit auffiel, und egal wie klar es klingt, doch wichtig war nochmal zu sagen) beziehe mich dabei eigentlich auf Menschen, die eben den Anspruch von sich haben, den Alltag revolutionieren zu wollen.

Deshalb erscheint es mir wichtig, im nachhinein, noch ein paar Worte zu diesem Alltag revolutionieren zu verlieren.

here we go...

### WIR KINKINDER

"Es ist nicht die Zeit für die Revo hier im Moment, da müssen wir auf ne andre Zeit warten" sagt man mir ernsthaft ins Gesicht. Man ist einer aus der ehemaligen HausbesetzerInnenbewegung aus Nürnbergs 90ern.

Aber die Revo ist nicht als solche zu begreifen, welche am 23sten des Monats um 14 Uhr 13 Minuten steigt, sondern sie ist als ständige Revolte zu begreifen. Die Revolte muß überall da beginnen, wo Herrschaft existiert. Also müssen wir nicht lange suchen, denn wollen wir ersteinmal die Revo, haben wir ja anscheinend die Mechanismen der Unterdrückung am eigenen Leibe bereits erkannt. Die Herrschaft über uns, unser Leben und Handeln, ist nicht nur da draussen und bei denen von Oben zu suchen, sondern wir müssen einsehen, wenn die sogenannte Revo für uns nicht doch nur eine Jugendspielerei sein soll, daß die Herrschaft bzw. herrschaftliches Verhalten in unseren Köpfen beginnt (z.B. offensichtlich sexistisches, rassistisches sowie sonstiges unterdrückerisches Verhalten. Aber ebenso gerade auch in vielen alltäglichen Verhaltensweisen die uns auf den ersten Blick hin als normal oder korrekt erscheinen, da brauchen wir alle doch nur unser eigenes Verhalten unseren nahestehendsten liebsten gegenüber mal ehrlich durchleuchten und werden schnell merken wovon ich rede, aber auch Nichtverhalten solcherlei Verhalten gegenüber, beispielsweise der Umgang in der Öffentlichkeit vieler Eltern ihrer Kinder gegenüber).

Wir müssen also uns, unser Verhalten, reflektieren, neu überdenken und uns gegebenenfalls an die Vernichtung solcher herrschaftsförmiger Verhaltensweisen machen. Was will ich denn? Frei sein, anfangen zu leben, leben so wie ich will, meine Lüste und Begierde ausleben können. Dabei muß mir immer klar sein, und ich muß dies als steten Prozeß, welcher nicht abgeschlossen werden kann solange ich lebe begreifen, daß ich durch die Mühlen der Sozialisation gemahlen wurde, so wie alle hier und unsere Begierden werden beeinflusst von der Macht der Ware. Den Alltag revolutionieren bedeutet zuallererst also, sich, seine Begierden zu reflektieren, nach solchen welche echt sind und solchen die dem Kosten Nutzen Faktor des Warendenkens obliegen (möchte ich meine Zeit mit dir teilen aus einem Gefühl der Zuneigung und Herzlichkeit oder weil ich etwas von dir erwarte oder nur der Zweisamkeit an sich bzw. Angst vor Einsamkeit). Von der kleinsten unwichtigst erscheinenden Lust oder daraus resultierenden Verhaltensweise bis hin zu zentralen muß ich diese hinterfragen, heute während der Revo und auch dann wenn alle von der Zeit nach der großen Revo reden mögen.

Ist jetzt nicht so Wahnsinnig viel geworden aber der eigentliche Text folgt ja nun.

### Liebes Tagebuch

Kälter wird es, immer Kälter. Auch um mich herum, aber da kann ich versuchen mit Schals, Handschuhen, langen Unterhosen und unendlich vielen Pullis gegen anzukämpfen, was mir meist ganz gut gelingt. Ja, meist kann ich mit vor Stolz geschwellter Brust dastehen und in die große weite Welt hinausschreien "Hallo, hört mich an, ich bin der Sieger, ich habe dank der Klamottenindustrie die elende Kälte besiegt." ja, das kann ich.

Aber da ist diese andre Kälte. Sie ist mir wohlbekannt und selbst wenn ich mich nicht daran erinnern kann, bin ich sicher, daß sie sich mir bereits im Säuglingsalter vorstellte. Lange Zeit aber schien es kein Problem, mit ihr zusammenzuleben. Ich kann nicht gerade behaupten sie sei eine recht angenehme Zeitgenössin, aber solange sie sich nur selten blicken ließ, kam ich gut mit ihr aus.

In der letzten Zeit (sicher schon seid 2 Jahren, auch wenn es mir da vielleicht noch nicht bewußt war) sneit sie aber immer häufiger unangemeldet bei mir ein, macht sich immer breiter und geht immer seltener wieder fort. Ja, diese elende Kälte hat eine Namen. Sie stellte sich mir als "Gefühlskälte" vor und sie hat mir den Krieg erklärt. Sie nimmt nicht mehr nur manchmal bestitbesitz meines Lebens, sie versucht mit allen Mitteln mein Leben auszufüllen. Und verdammt, ich muß sagen, es gelingt ihr wirklich sehr gut. Ich habe das Gefühl, daß sie mich mittlerweile selbst aus den Gesichtern der mir am nahestehenden Personen höhnisch herab anblickt um sich blitzschnell tief in mich zu bohren, mich auszufüllen. Auf der Suche nach dieser einen Stelle, die sie bisher noch nicht finden konnte. Ich habe Angst, oh scheiße, ich hatte nicht gedacht, jemals soetwas zu sagen, aber ich habe verdammt Angst ob es noch lange dauert, bis auch diese Stelle von der eisigen Kälte erfüllt ist und ich zusammensacke und zugeben muß "ich habe verloren".



Ist es in der letzten Zeit wirklich schlimmer geworden, sind die Menschen die ich lieb(t)e immer so gewesen, bin auch ich immer so gewesen oder bin ich noch immer so?

Ist es mir nur nicht aufgefallen? Habe ich nur deshalb so viel gesoffen, um zu verdrängen und dann um diese Sache nicht wieder aufzuwirbeln? Aber warum sollte es auch anders sein, wohin ich auch blicke sind die Menschen so, und wohin ich auch blicke es wird ihnen auch ständig so vorgelebt. Von Anfang an wird dir beigebracht still zu sein, Gefühle zu unterdrücken und dabei trotzdem ein Egoist zu bleiben. Oder ist es nur so, daß dich ersteres zu einem Egoisten macht. Wie auch immer. Jedenfalls finde ich es verdammt notwendig, meinen Umgang mit Menschen die mir nahe stehen und die ich achte und liebe zu reflektieren und neu zu gestalten. Für ebenso wichtig halte ich, daß die auch diese Menschen tun und im Moment habe ich oft das Gefühl, daß einige dies nicht tun (wollen). Es dürfte ein Problem sein, welches fast überall immer wieder vorherrscht, mal mehr, mal weniger. Mir fällt es zur Zeit extrem auf, einerseits sicher weil es hier halt viel so ist/war andererseits weil mich dieses Thema gerade letzte Zeit sehr beschäftigt.

Um ein positives Verhältnis im Umgang mit den Mitmenschen zu erreichen, den Alltag zu revolutionieren, reicht es nun nicht aus, ehrlich mit den anderen sein zu wollen (beispielsweise was Kritik üben angeht, aber auch in allen anderen Bereichen). Zuerst muß Mensch lernen ehrlich zu sich selbst sein zu können, vor allem was Kritik an einem selbst betrifft. Den eigenen Umgang, die eigenen Verhaltensmuster reflektieren, negative Gewohnheiten erkennen und vor allem auch anerkennen. Nur wenn ich das tue und eben akzeptiere, daß diese negativen Angewohnheiten in mir stecken, kann ich daran arbeiten es zu verändern und nur so kann ich auch zu einem positiven Weg im Umgang mit meinem Mitmenschen gelangen. Klingt eigentlich logisch und erscheint mir fast irgendwie lächerlich das jetzt hier fürs Heft niederzuschreiben aber wie mir scheint müssen wir uns alle immer wieder mit der Nase darauf stoßen um nicht wieder in die alten

gewohnten Muster zu verfallen und uns weiter selbst zu belügen und weiter Alltag leben.

Ist wiederum nicht weiter verwunderlich, wenn wir unsere Sozialisierung beachten. Wie kann ich beispielsweise meinen Mitmenschen einfach so glauben, daß er es liebmeint mit mir, mit mir wachsen will wenn er gerade Kritik anbringt und ich im Alltag (Kindergarten, Schule Arbeit, Zuhause) immer wieder von Autoritäten untergebuttert wurde?

Und wie kann ich so einfach ehrlich zu meinen Mitmenschen sein und ihnen meine Kritik anbringen, ohne gleich den alten belehrenden, autoritären Tonfall zu benutzen???

Wie kann ich so einfach ehrlich zu meinen Mitmenschen sein und ihnen meine Gefühle offenbaren, wenn mir von Anfang an beigebracht wurde daß es einfacher ist zu lügen. Da ist die Angst vor Bestrafung und wenn ich Lüge kommt es nur seltener ans Licht und so folgt auch nur seltener die Bestrafung. Die Angst vor der Endtauschung des anderen und eventuell daraus negativ folgender Auswirkungen.

Das Geschäft mit der Angst hat wohl schon immer gut funktioniert. und so wurde und wird es auch gerne von den Herrschenden ausgeübt. Und auch nichts neues ist, das der Mensch auch sowas gerne abguckt und wieder eines weiter nach unten gibt. So bestehen wohl die meisten Beziehungen zwischen Eltern und Kind bereits aus einem "Machtausübenden" und einem "aus Angst gehorchenden" Das Prinzip Belohnung und Bestrafung greift. Das Kind lernt schnell, daß es bei zu spät nach Hause kommen Liebesentzug, Hausarrest oder ne saftige Tracht Prügel setzt. Natürlich wird das Kind versuchen nächstes mal pünktlich zu sein, aber nicht, da es nicht will, daß sich die Eltern sorgen, sondern aus Angst vor der Strafe. So wird unser Leben Tag für Tag in allen Einrichtungen und nahezu allen Beziehungen die wir führen von Angst geprägt. Die Angst zum Beispiel seinem Partner zu sagen, daß da noch Gefühle für jemanden anderen sind da die Gesellschaft uns ja beibringt, man könne nicht mehrere Menschen lieben bzw. körperlich anziehend finden.

Und überhaupt Angst vor allem was neu, anders ungewohnt ist. Später dann im "Verwachsenenalter" ist das mit dem Machtausübenden und dem Angsthabenden (ich gehe jetzt nur von "wir wollen diese Beziehung wirklich" Beziehungen aus, nicht etwa von sowas wie einem Arbeitgeber - Arbeitnehmer Verhältnis) meist nicht mehr so klar definierbar. Gut, in einer traditionell (deutschen) Ehe ist es sicher der Mann der die Macht ausübt.

Ich denke, es ist dann halt häufig wechselseitig, die eine Angst beim einen fördert eine andere Angst beim anderen. Solange keiner es schafft sich zu öffnen, seine Ängste zuzugeben, werden sie weiter wachsen. Es wird um so schwerer, einen Weg hinaus zu finden.

Um beim Beispiel "Liebespaar" zu bleiben. Der eine traut sich also nicht, aus Angst, Gefühle für einen dritten zuzugeben. Der/die PartnerIn wird aber sicher merken, daß was nicht in Ordnung ist denn verdrängte unterdrückte Gefühle hinterlassen Narben. Dann kommt das, was mache ich falsch, Angst den Partner zu verlieren. Angenommen irgendwann brechen die Gefühle für den dritten auch noch aus, dann sind auch schnell noch verletzte Gefühle im Spiel.



Und oh nein, die Gefühle. Es wird dir reingedrückt, sie zu vermeiden. Sie zu unterdrücken so gut es nur geht, in allen Bereichen. Nicht weinen, nicht rülpsen, nicht das gleiche Geschlecht lieben und erst recht, aus sexualität wird eine Ware. Sex hat mensch nicht mehr aus irgendwelchen Gefühlen, sondern um zu zeigen, daß er/sie normal ist. Der Manne braucht sein Weib um damit am Stammtisch und an Klowänden zu prahlen und den Frauen bringt Mann bei, sich über Männer zu definieren. Solange ich die Männer noch rumkriege und sie mir hinterhergeifern weis ich, daß ich was Wert bin.

Gefühle

gilt als meist heilheit und da dieser ver- allen Ernstes mich vor meine und ihnen meine



Zuzulassen zum Glück bare Krank- erwartet damnte Autor ich sollte Freunde stellen wahren Gedanken

und Gefühle einfach so preisgeben? Meine ganze Deckung aufgeben, die Mauer um mich zum bröckeln bringen lassen. Ja, verdammt schreit da der Autor, genau darauf will ich hinaus. Diese scheiß Mauern, die jeder um sich aufbaute, als er feststellen mußte, daß das schöne Leben doch nicht so geil ist, weil einem zig tausende Erwachsene mit ihrem Psychoterrorregime einen Strich durch die Rechnung machen, die gilt es niedazuwalzen um neu zu lernen.

Da verhält es sich eben wieder ähnlich wie bei dem erkennen der "schlechten" Angewohnheiten. Zuerst muß ich meine eigenen Gefühle entdecken und zulassen um sie verstehen zu lernen und damit umgehen zu lernen. Auch lernen daß und wie mein Verstand mit meinen Gefühlen zusammengehört. Will damit sagen, daß es wiederum auch nicht gut ist, wenn mensch dann seinen Gefühlen die möglichkeit gibt, die totale Kontrolle über Denken und Handeln zu übernehmen. Ich meine, daß man z. B. unfair handelt, aufgrund einer sympathie oder einer antipathie einer Person gegenüber einer andern. Muß versuchen es nochmal anders zu erklären. Ich meine nur innerhalb eines vertrauten kreises. Menschen denen gegenüber ich grundsätzliche antipathie habe will ich meine Gefühle nicht preisgeben, da gibts höchstens nen Tritt in die Fresse!

Aber machen wir uns nichts vor, ich rede von diesem Konkurrenzdenken, daß da manchmal rauschaut, od er dem aus reiner sympathie, liebe und solchen Gefühlen Partei ergreifen, ohne die Sachlage dabei zu beachten.

Es ist halt wichtig, alles auch von einer möglichst unbefangenen Seite her zu betrachten um den "richtigen", "fairen" Weg zu finden. Im direkten Umgang mit meinem "Freundeskreis" stellte ich auch häufiger fest in letzter Zeit, daß ich aus schlechter Laune heraus öfter diese anden Menschen ausließ und teilweise immernoch tu. (Vielleicht suche ich in solchen Momenten sogar angriffsflächen?)

Paradox. ebenso verhält es sich öfter bei den anderen. Warum? Warum bekämpfen wir was wir lieben? Sind unsere Feinde-- Feinde uns nicht genug? Oder haben sie uns schon so in ihrer Gewalt, daß wir aus diesen, ihren Formen nicht mehr herauskönnen? Ich muß auch lernen, daß mein Gegenüber eigene Gefühle, eigenen Kopf und eigenen Willen hat und es gut so ist, daß es was schönes ist dies zu teilen, nicht andrem Gefühle und Gedanken aufzudrücken und aufzuzwingen. Natürlich dürfen wir nicht vergessen, daß wir nicht gleich jedem all unsere Offenheit schenken, nein rotzt den Wichsern die da überall rumlaufen weiter in die Fresse!!!

Aber lernt damit umzugehen und damit aufzuhören, wenn euch wichtige Personen vor euch stehen!!!

X auch NUR Alltag Leben X

Es ist jetzt etwa zwei Stunden her, seitdem er mit seinen Freunden von der Demo zurückgefahren ist. Er ist total fertig. „Vielleicht hätte etwas mehr Schlaf und weniger Kopf dichtmachen die letzten Tage gar nicht schlecht getan“ denkt er sich „vielleicht wäre dann auch mehr dring gewesen gegen diese scheiß naziwischer“. Wie ernst ihm das ist, wird ihm bereits nicht mehr klar. Vom Hunger getrieben beschließt er die letzten Märker in ein Falafel zu investieren, natürlich ohne Zazikisoße. Dort angekommen sitzt da eine Bekannte. Auch sie war da um was gegen die braune Pest zu machen. Sie warten auf's Fresschen und labern über das geschehene. Sie ist wohl noch sehr aufgewühlt, sie ist noch jünger, hat noch nicht soviel praktische Erfahrungen sammeln können. So kommt sie immer wieder darauf zurück wie krass es doch war, was diese Bullen alles machen können, einfach so! Nur weil sie diese Uniform tragen. Der Falafel ist gegessen und nach einer weile Gespräch trennen sich die Wege wieder. Auf dem Nachhauseweg kommt er nicht umhin über seine „Anfänge“ nachzudenken. Darüber wie krass es für ihn war damals, als er die ersten male die ordnungschaffenden Knüppelgarden erlebte. Wie es auch gut so war, wie es ihn veränderte, wie der hass in ihm wuchs. Heute war es „normal“. Viele Bullen, viele Knüppel, viele Schläge, ein paar Erfolge da, viele Niederlagen dort und am Schluß treibt alles wieder nachhause (veränderungen, natürlich keine). Es ist einfach so, es war so, es wird wohl auch so schnell nicht anders werden. Zuhause würde er sich wohl erst mal wieder seinen Kopf dichtmachen.



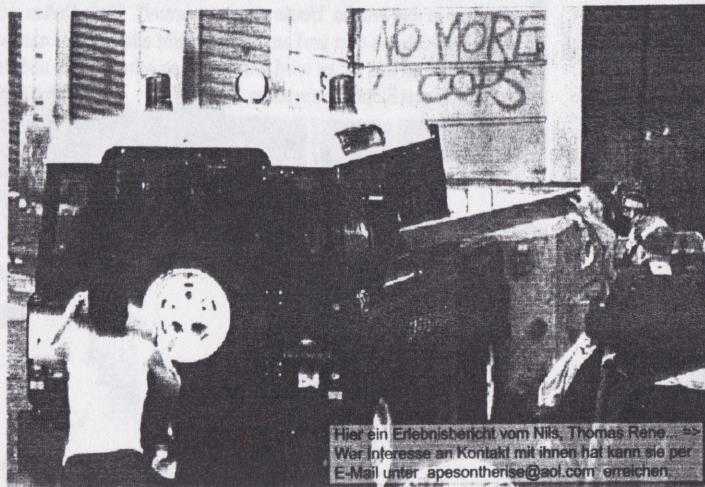


## Der Todesschuß

Nach Einschätzung eines Augenzeugen handelte der Todesschuß von Genua nicht in Notwehr. In einem Interview mit der konservativen italienischen Tageszeitung »Corriere della Sera« berichtet ein namentlich nicht genannter 23-jähriger Genueser, er habe die gezogene Waffe des Carabinieri gesehen und ihn schreien hören: »Bastarde, ich werde euch töten, ich werde euch töten.« Daraufhin habe er umstehende Demonstranten, die wie er den Carabinieri leep attackierten, gewarnt und gerufen: »Laßt uns abhauen, der wird schießen.« Nur kurze Zeit später habe er direkt hintereinander zwei Schüsse gehört und kurz darauf nach einem dritten.

Bereits am 27. Juli legte Luca Casarini, Sprecher der italienischen »Tute Bianche«, neue Fotos über die Erschießung Giulianis vor, die »die Dynamik der Tötung verändern«. Auf den Bildern eines britischen Fotografen ist deutlich zu sehen, daß der Jeep der Carabinieri keineswegs isoliert war: Etwa 20 Meter entfernt befanden sich Carabinieri, die die Szene beobachteten, ohne einzugreifen. Casarini kommentierte die neue Bildfolge auf einer Pressekonferenz und erklärte, mehrere Zeugen – nicht nur Demonstranten – hätten sich gemeldet und seien bereit, vor Gericht auszusagen. Auf den Bildern, so Casarini, werde deutlich, daß der Feuerlöscher, den Carlo Giuliani auf anderen Bildern auf den Wagen werfen zu wollen scheint, aus dem Innern des Fahrzeugs stammte. Er wurde kurz vorher vom Todesschützen Marco Placanca nach außen auf die Demonstranten geschleudert (**Foto 1**). Nach bevor Giuliani den Feuerlöscher vom Boden nimmt, hält der Todesschütze bereits die Waffe im Anschlag und zielt auf einen grau gekleideten Demonstranten, der sich wahrscheinlich erst nach dem Aufheben des Feuerlöschers bewußt wird, daß eine Pistole auf ihn gerichtet ist. Die Pistole zielt direkt auf seinen Kopf (**Foto 3**). Laut Zeugenaussagen feuert der Schütze zwei oder dreimal. Carlo Giuliani fällt getroffen zu Boden.

Die von der italienischen Polizei und Regierung bisher verbreitete Behauptung, der Beamte habe angesichts einer konkreten Bedrohung durch den Feuerlöscher in Notwehr gehandelt, verliert an Glaubwürdigkeit, denn der Carabinieri hatte seine Waffe bereits vor der vermeintlichen Bedrohung durch den Feuerlöscher gezogen und auf andere Angreifer gerichtet. Luca Casarini erklärte, auch Zeugen zu haben, die bestätigen, daß der Carabinieri, nachdem Carlo Giuliani tödlich getroffen zusammengebrochen war, sein Gesicht zunächst mit den Händen verdeckte und dann eine Sturmhaube überzog, um nicht identifiziert zu werden.



Hier ein Erlebnisbericht vom Nils Thomas Rene. Wer Interesse an Kontakt mit ihnen hat kann sie per E-Mail unter apesontherise@aol.com erreichen.

## Erlebnisbericht G8-Gipfel Genua 2001 (sorry, zuwenig Platz für große Schrift...)

Sonntag 15.7.: - Ankunft an der frz.-ital. Grenze gegen 7.00 Uhr früh (5 Personen, 1 Hund) - Normale problemlose Grenzkontrolle - Mittags Ankunft in Genua - Übernachtung Carlini - Stadion  
Montag 16.7.: - Stadtbesichtigung - Übernachtung Carlini - Stadion  
Dienstag 17.7.: - Umzug in Park Villetta Cambiolo; auf dem Weg Polizeikontrolle: Auto durchsucht, aber kein Stress - Nachmittags: Einkauf von Schutzbrillen und Staubmasken, da wir von massiven Tränengaseinsätzen gehört hatten; bei Verlassen des Ladens Festhalten von 7 Personen durch die Polizei - Personen und Sachen durchsucht - Aufgrund von 2 Taschennessern sieben Stunden auf Polizeiwache festgehalten und erinnerungsdienlich behandelt - Demütigende Behandlungen: reden wie mit einem Hund (Sitz, Bravo, etc.), in die Hacken treten, die 2 MesserbesitzerInnen müssen sich ausziehen und werden erneut durchsucht (Körperöffnungen) - Übernachtung im Park  
Mittwoch 18.7.: - eine Person fährt zurück nach Hause aufgrund sich ankündigender Polizeischikanen (diverse Durchsuchungen und Festnahmen an Schlafplätzen) - Übernachtung im Park  
Donnerstag 19.7.: - nachmittags: MigrantInnen demo verläuft normal und friedlich - Übernachtung im Park  
Freitag 20.7.: - einer Person geht in den Menschenmengen verloren; wahrscheinlich Verhaftung; anschließende Nachforschung im Medienzentrum; keine Verhaftetenlisten vorhanden, Anrufe im Krankenhaus erfolglos - Übernachtung im Park  
Samstag 21.7.: - große Abschlussdemo: Wird grundlos von der Polizei mit Tränengas beschossen (Massiv) - Fortsetzung der Suche nach vermisster Person: kein Erfolg, Polizei verweigert jegliche Auskünfte - Übernachtung im Park  
Sonntag 22.7.: - Suche nach vermisster Person erfolglos - Medienzentrum schließt - Letzter Anruf nach Deutschland - Polizei fordert die letzten Leute auf, den Park zu verlassen - Übernachtung im Auto am Park, weil einziger verbliebener Treffpunkt mit vermisster Person  
Montag 23.7.: - erfolglose Suche nach vermisster Person (Telefonate mit Anwalt) - mittags Polizeikontrolle am Park, Auto wird komplett durchsucht, kein großer Stress - nachmittags: nochmalige Ausweiskontrolle im Park durch andere Polizeistreife - nach Spaziergang Rückkehr zum Auto gegen 21.30 Uhr - am Auto stehe mehrere Polizeifahrzeuge - alle Türen und Motorhaube sind bereits durch die Polizei geöffnet - ein Reifen ist platt - aggressives, herablassendes Verhalten; Auto soll ausgeräumt werden und Sachen werden durchsucht - Polizei beschlagnahmt: alle schwarze Sachen (u.a. schwarze BHI), alle Bücher, jegliches Kartenmaterial, Radmutterschlüssel, Wagenheber, Eisenstangen für Wagenheber, Verlängerung für Radmutterschlüssel, Staubmasken, Schutzbrillen, Werkzeug (Hammer, Maulschlüssel, Ventile), Küchenmesser, 2 Schweizer Taschenmesser, eine Wollmütze, Spraydose Unterbodenschutz, Klebeband, Fotofilme, Diktiergerät, Erste Hilfe Kasten - Beim Durchsuchen der Sachen wird eine Person mit Radmutterschlüsselverlängerung (Metall) auf den Oberarm geschlagen - Mitnahme aufs Polizeirevier - Sofort nach Eintreffen ins Polizeirevier erste Schläge und Tritte - Ca. 10 Polizisten schreien Befehle, die wir nicht verstehen (weil Ital.), daraufhin werden wir auf den Boden geworfen und zusammengetreten - Dann Aufforderung zum nackt Ausziehen, Untersuchung auf mögliche Verletzungen von Auseinandersetzungen mit der Polizei auf Demonstration keine gefunden - Nach Ausziehen ca. 3 Stunden massivste Misshandlung in Form von Schlägen, Tritten auf alle Körperteile (Kopf, Gesicht, Rücken, Beine, Arme, Hals) mit Stiefeln und Schlaghandschuhen, Haare-ausreißen (Rastas) - Trotz deutlich sichtbaren Verletzungen (Geschwollene Augen, Blut) und deutlich hörbaren Schreien wird immer weiter geprügelt mit ständig wechselnder Besetzung (jeder darf und will mal) - teilweise Gewaltsame ED-Behandlung; währenddessen werden die anderen weiter geschlagen - Danach die selbe Prozedur wie vorher (auf dem Boden hocken, Prügel, Beschimpfungen, Stiefelküssen, Rumlaufen wie ein Hund, Hundekommandos, Kopf gegen die Wand schlagen, auf die Hüfte stellen und quetschen, Machtspiele spielen); Polizisten wechseln weiter - Einsperren in Zelle; weitere verbale Attacken und anspucken, auslachen - Einer Person werden Rastazöpfe abgeschnitten und angebrannt, selber Person wird in der Zelle noch einmal von neu eingetroffenen Polizisten heftig zusammengetreten - Polizei gibt dann Gründe für Inhaftierung: Abzeichen der Polizeiuniform im Auto gefunden, bei Verhaftung weggerannt, Widerstand gegen die Staatsgewalt (Polizist am Finger verletzt Krankenhaus) - Gründe sind alle frei erfunden, auf Polizeiwache war ein Polizist mit verbundenem Finger (warum auch immer) - Polizei nimmt durch sie entstandene Verletzungen als Beweis für die angebliche Auseinandersetzung bei der Verhaftung!!! (2 zugeschwollene Augen; kräftiger, detailgetreuer Abdruck vom Schlaghandschuh im Gesicht, extrem großer Blüterguß unterem Arm, Stiefelabdruck auf der Hüfte, blutige Schlenbeine und Ellenbogen, aufgeschlagene Lippe, viele weitere blaue Flecken im Gesicht und am Körper)  
Dienstag 24.7.: - 5.30 Uhr Ankunft im Gefängnis - erwartete weitere Misshandlungen bleiben aus - ED-Behandlung, Einsperren in leeren Raum bis zur Verlegung in Zellen gegen 9 Uhr - dabei erneute ED-Behandlung (2 Personen in Doppelzelle, 1 Person zu anderem Ital Häftling)  
Mittwoch 25.7.: - aus Angst unterschreiben wir dummerweise mehrere Papiere in italienischer Sprache; darunter ist eine Liste der beschlagnahmten Gegenstände, die uns nur teilweise und ins englische übersetzt wurde - wie sich später heraus stellte, befand sich auf der Liste ein Polizeilabelchen, das nie im Auto war und die Wollmütze wurde von der Polizei zur Hasskappe umfunktioniert, in dem Locher hineingeschnitten wurden  
Donnerstag 26.7.: - Früh: Zellendurchsuchung - Abends: eine Bundestagsabgeordnete der grünen und ein Vertreter vom deutschen Konsulat haben durch Zufall von uns erfahren und besuchen uns - Wir werden von ihnen erstmals über unsere Rechte informiert, was die Polizei schon am ersten Tag hätte machen müssen - Bis zu diesem Zeitpunkt durften wir weder anrufen um einen Anwalt zu besorgen, noch um unsere Angehörigen zu verständigen, das übernimmt jetzt glücklicherweise das dt. Konsulat; endlich weiß überhaupt jemand von uns - Da Recht auf einen Dolmetscher und Übersetzung aller Papiere wurde uns bisher verweigert - Das Konsulat verspricht einen Anwalt zu besorgen  
Freitag 27.7.: - Vorführung beim Haftrichter - Können vorher nur 5 Minuten mit dem Anwalt reden (erstes Gespräch!) - Erstmals Dolmetscher anwesend - Anklagepunkte: 1. Zugehörigkeit zum schwarzen Block 2. schwere Sachbeschädigung 3. Gewalt gegen die Polizei 4. Fluchtversuch bei der Verhaftung 5. Widerstand gegen die Staatsgewalt bei der Verhaftung - als Beweis für die ersten 3 Punkte gelten beschlagnahmte Sachen, vor allem schwarze Kleidung und Eisengegenstände (Wagenheber, Werkzeug, etc.) - nach Einzelbefragung beschließt Haftrichter Verlängerung der Haft wegen Punkt 4 und 5 - Haftrichter will bis zum nächsten Haftprüfungstermin in spätestens 10 Tagen unterschiedliche Aussagen in Bezug auf Polizeizeichen und Verhaftung klären (ganz schön lange ohne Zahnbürste und Wechselstachen)  
Samstag 28.7.: - erster Hofgang (30 min) von anderen Häftlingen isoliert - bis jetzt teilweise immer noch Schmerzen beim Liegen, Gehen und Essen - Aufenthaltsort von Hund und Auto immer noch unbekannt  
Montag 30.7.: - Gespräch mit Anwalt: in spätestens 10 Tagen "Tribunal of freedom" (2. Haftprüfungstermin vor drei Zivilrichtern)  
Mittwoch 1.8.: - nach vielen vergeblichen Versuchen erster Besuch durch die Eltern  
Samstag 4.8.: - Zweiter Besuch  
Mittwoch 8.8.: - "Tribunal of freedom": 8.00 Uhr Abtransport mit Handschellen und zu dritt aneinander gefesselt in Gefangenentransporter  
? Ankunft 9.00 Uhr - warten bis 14.00 Uhr in Handschellen und aneinander gefesselt? - vom Gericht völliges Desinteresse - teilweise schlafen; sms verschicken; keine Fragen gestellt  
Donnerstag 9.8.: - Warten auf Entscheidung  
Freitag 10.8.: - 15.00 Uhr Entlassung aus dem Gefängnis - Abtransport zum Polizeirevier - Abschiebebescheid - unter Bewachung von 6 Grenzpolizisten Transport per Auto nach Verona; Ankunft 8.45 Uhr - 4-stündiges Warten in Zelle der Grenzpolizei auf Abfahrt des Zuges Richtung München: im Nebenzimmer Verhör mit Schlägen und Geschrei (Einwanderer) - unter Bewachung von 4-10 Polizisten Zugfahrt bis zum Brenner - dort warten Eltern - Heimfahrt

Trotz Entlassung aus der U-Haft bleiben alle Anklagepunkte bestehen; Prozess in spätestens halben Jahr.



1936: die revolution in spanien Heft  
Dokumentation und Analyse zur  
anarchistischen Revolution in Spanien  
A5/30 S. 0,80

Abtauchen in die Illegalität Kopie  
aus Radikal 7/94, Was tun wenn ein  
Haftbefehl gegen dich vorliegt - Information  
und Erfahrungsbericht  
A4/3 S. 0,10

Agit 88a- Sturm auf den Kast Heft  
Handbuch zum Thema Knast, Gefangenenbefreiung,...  
A5/42 S. 0,80

Anarchisten! - Kurzbiografien Heft  
Kurze und interessante Dokumentation von einigen der bekanntesten  
AnarchistInnen unserer Geschichte. Ihre Biografien und Ideen sind jeweils auf  
einigen Seiten eindringlich zusammengefasst. (Bakunin, Godwin,  
Goldmann, Herzen, Kropotkin, Landauer, Malatesta, Proudhon, Rocker, Voline)  
A6 - A5/70 S. 2,00

Anna und Arthur halten immer noch das Maul - Heft  
Information zur Aussageverweigerung  
A5/26 S. bunte/lila Hilfe Göttingen 0,50

Das ist Class War Heft  
Dokumentation zur Class War Bewegung  
A5/24 S. 0,50

critical art ensemble Heft  
zine reprint of the first three critical art ensemble books: "the electronic  
disturbance"/"electronic civil disobedience"/"flesh machine"...[critical art ensemble  
is a collective of five artists established in 1987, produces cultural products  
ranging from books to Web projects to performances that investigate moments in  
art, technology, activism, and critical theory.] >> thanx to nils for this words  
A5/76 S. english 1,00

der gläserne Mensch Kopie  
Ausschnitt aus der GEO, über die Durchsichtigkeit  
des Menschen im Computerzeitalter  
A4/16 S. 0,40

Der Tod Ulrike Meinhofs - Bericht der internationalen Untersuchungskommission Buch  
Zusammenfassung der Ereignisse des angeblichen Selbstmords von Ulrike Meinhof. Hier  
werden sämtliche Behauptungen, Aussagen und Untersuchungsergebnisse  
zusammengefasst, und die Selbstmordtheorie sehr deutlich widerlegt. Sehr gutes Buch zu  
diesem Thema, woran mensch erkennen kann, wie krass alle Vertuschungsmechanismen  
unmöglich ist. Und außerdem, ES GIBT KEINEN POLITISCHEN SELBSTMORD...  
A4/62 S. 2,50

Die Chaosstudie Heft  
Kurzes Infoheftchen über die Chaostage  
und co, aus so ner soziologischen Sicht. -  
Chaostage, der Demokratietest alle Jahre  
A4/8 S. 0,30

Die Organisation der autonomen Zellen Heft  
Stukturen und Aufbau von autonomen Zellen, wie er sein sollte. Handelt von der  
Organisation einer autonomen Gruppe vom kleinen "Mann"/Mensch bis hin zu den  
kämpfenden Teilen der Organisation/Gruppe. Sehr gut und einfach erklärt.  
A5/20 S. 0,90

Die Forschungsreise des Heft  
Afrikaners Lukanga Mukara  
ins Innerste Deutschlands  
A6/80 S. 1,00

Die Suppe lügt Buch  
Interessante Recherche über unsere Eskultur, und was die  
Chemiekonzerne nicht so alles anstellen, um uns glaubhaft zu  
machen, daß das was wir essen angeblich auch das ist, was es aber  
eigentlich gar nicht ist. Über die Tricks der Pharmaterroristen, und  
was den so alles in dem, was wir tagtäglich zu uns nehmen ist.  
A4/98 S. 3,50

Direkte Aktion "die kleine Blockadefieber" Heft  
Der Name ist Programm. Viele Informationen über Sabotage und  
Blockadeaktionen. Ein Heft oder Buch dieser Art sollte jede menschlich denkende  
und handelnde Person in Ihrer Sammlung haben um Erde, Tier und Mensch im  
Notfall (und der ist bereits eingetreten) sinnvoll verteidigen zu können.  
A5/52 S. 1,80

DOKUMENTATION - Interview mit ALF Aktivisten Kopie  
A4/7 S. 0,20

E-Nummernliste - Diego Heft  
Ausführliche Liste zu sämtlichen Nahrungsmittelzusätzen (E-Nummern  
Stoffe). Zu jedem Stoff gibt es eine genaue Beschreibung über Herkunft,  
Zusammensetzung, und mögliche (Neben-)Wirkung. Sehr gut recherchiert.  
A5/88 S. 2,00

Eltern als Erzieher - Erziehungszwang und seine Ursachen Heft  
Eine Aufsatzreihe von Dr. Wilhelm Reich, Assistent am  
Psychoanalytischen Ambulatorium.  
A5/18 S. 0,40

Erziehung - Zwangsjacke oder Freiheit- Paul Goodman Heft  
zwei Aufsätze gegen Schule  
A5/40 S. Anarchistische Vereinigung Norddeutschland 1,30

Endzeit für Tiere Buch  
Dieses Buch ist eigentlich eher an die bürgerliche Schicht der LeserInnen  
gerichtet, stellt aber sehr gut sämtliche Fakten des Tiermißbrauchs dar, und  
kritisiert auch ganz offen die kommerzielle Tierrechtsbewegung. Für  
Menschen, die sich in diesem Umfeld bewegen, vielleicht etwas nervig zu  
lesen, da sich die Autorinnen durchaus auch auf den Konsum von Öko-  
Fleisch,... berufen. Es sind aber viele interessante Dinge drin, was es  
lohnenswert macht, sich mal ein paar Tage für dieses Buch Zeit zu nehmen...  
A4/128 S. 4,00

FRM II - nie! Heft  
Ein Infoheft über den Forschungsreaktor München II welcher zur Zeit noch in Bau  
steht und wo später einmal Neutronenforschung betrieben werden soll. Hier  
erfolgen Betrachtungen aus verschiedenen Gesichtspunkten und es werden Fakten  
zum FRM II und andere Dinge in Zusammenhang mit Atompolitik geliefert.  
A5/42 S. 0,30

Gegen das Vergessen: Freiheit für Gerhard Böglein Heft  
Sehr fettes Heft zu antifaschistischem Widerstand,  
faschistische Kontinuität, Entsorgung der Geschichte,...  
A4/116 S. 1,00

FOOD NOT BOMBS Heft  
Zusammenfassung von Informationen über Food not Bombs von FnB  
Tübingen. Die Entstehungsgeschichte, Texte von FnB San Francisco,  
Gewaltverzichtserklärung, Wiederverwendung von Essen, und und und  
A4/10 S. 0,30

Einkaufen verändert die Welt Buch  
"Einkaufen verändert die Welt" - wer auf diesen Namen gekommen ist hat wohl  
nicht mitgedacht. Oder erhoffen sich Verlag und AutorInnen davon mehr Absatz.  
So nach dem Motto: "Einkaufen tun sie alle leidenschaftlich gerne, und wenn sie  
dann damit noch die Welt verändern können...." Aber egal. Dieses Buch ist die  
Fortsetzung vom "Wegweiser durch den Supermarkt". Nur diesmal als Buch, mit  
ISBN, etwas teurer und mehr ausführlichen Inhalt. Wie auch schon im letzten,  
geht es auch hier wieder um die Folgen unseres Ernährungskonsumverhaltens  
und welch böse Verstrickungen, Netzwerke und Mächtschaften sich dafür  
abspielen. Sehr interessantes Buch, daß aufzeigt wie wir durch unser  
tagtägliches Desinteresse und Nichtverhalten auf Kosten der Nicht-Wohlstands-  
Menschen leben. Inhalt: 'Ernährung - mehr als satt werden', 'Moderne  
Landwirtschaft - billig produzieren um jeden Preis?', 'Brandrodung für Margarine,  
'Süßer Saft - Bittere Orange', Gentechnologie - Antwort auf den Hunger in der  
Welt?', 'Fettes Vieh - hungriger Mensch', 'Lebensmittel aus dem Baukasten',  
'Kakao - Ein Geschenk der Götter?', 'Süß ist nicht gleich Zucker, Gen-Food auf  
unseren Tellern', 'Verpackung wird zu Müll', 'Lebensmittelkonzerne - Die Macht  
der Multis, '... - Die zarteste Versuchung seit es Schokolade gibt', 'Kaffee - ein  
heißes Weltmarktprodukt', 'Lebensmitteleinzelhandel - Nur die Größten  
überleben den Preiskampf', 'Viele Gewürze in der Hand weniger', Die Banane -  
Krumme Geschäfte mit der gelben Frucht', und noch was dazu wieso den das  
Einkaufen die Welt verändert. Nach das macht's doch spannend oder?..  
A5-A4/125 S. Schmetterlings Verlag/2000 6,00

Gegen Resignation und Vereinzelung- zur Praxis  
anarchistischer Selbstorganisation Heft  
Hier hat sich eine anarchistische Gruppe mit dem  
Thema Kinder/ Kindererziehung auseinander gesetzt,  
und daraus auch für sich praktische Konsequenzen  
gezogen. Hier gibt's Erklärungen und Beschreibung  
aus der Theorie, sowie auch Erfahrung aus dem  
tagtäglichen Leben.... Als dieses Heft erschienen ist,  
stand alles noch relativ am Anfang. Es war auch  
geplant, noch ein zweites Heft zu veröffentlichen, in  
welchem die Erfahrungen der Jahre dargestellt  
werden. Falls jemensch weis ob dieses erschienen  
ist, so möge er/sie mir doch mal schreiben...  
A4/34 S. 1,30

Geschichte der RAF 1970-1996 Heft  
Dokumentation zur RAF  
A5/32 S. 1,00

going underground...for animal libereation Heft  
Hier haben sich ein paar TierbefreierInnen mal Gedanken über Ihre Szene  
gemacht und all das niedergeschrieben, was ihnen so im Kopf umhergeht und  
was sie an der Bewegung und auch sich selbst zu kritisieren haben Aber auch  
Vorschläge und Tips werden gebracht. Nicht nur für angehende BefreierInnen,  
sondern auch für die, die seit langer Zeit in dieser Routine drinhängen, und so  
manches verloren und vergessen haben. Hat mir supergut gefallen...  
A5/28 S. 0,40



**hoffnungs.heft** Zine  
hoffnung.... Das Thema eines ganzen Hefes... Wer sich fragt was mensch viel darüber schreiben kann, sollte sich dieses Heft wohl mal zu Gemüte führen. Außer das denken strengt zu sehr an, dann vielleicht doch lieber noch 'ne Platte auflegen und Bier trinken. Mehrere Menschen haben an diesem Heft mitgewirkt und ihre Gedanken zum Thema Hoffnung niedergeschrieben. Und das Ganze geht vom drauf los Geschreibe bis zum Gedicht. Schönes und auch abwechslungsreiches Layout und jede Menge Hirnfutter für gemütliche und introvertierte Winterstunden vor der Zentralheizung. Alle die sich über ein Thema stunden-, tage-, wochenlang die Gehirnzellen zerbrechen können (wie Sokrates, oder hab ich das was falsch verstanden Mister F.), möchte ich dieses Heftchen ganz dicke nahelegen. Denn hier gibt's viele Einflüsse auf engem Raum.  
A5/42 Seiten 1,00

**Ich will fühlen** Zine  
"..Zeitung für Männer die überlebende von sexualisierter Gewalt sind/sexualisierte Gewalt erlebt haben! Und Zeitung für Männer die nen anti-patriarchalen Anspruch haben! Zeitung von Männern an Männern und offen für alle" Ich denke diese Worte vom Cover des Hefes sagen sehr viel. Es geht um sexualisierte Gewalt. Ein Mann berichtet über die sexualisierte Gewalt die er als Kind erlebt hat und setzt sich sehr intensiv mit diesem Thema auseinander. Mit seinem Umgang damit, über Gefühle, Scham, das uns anerzogene,... Ein supergutes Heft wie ich noch nie ein zweites gelesen hab. Und das nicht nur für Männer find ich....  
A4/40 S. 1,30

**Jagdsabotage** Heft  
Version 1 vom Sommer 97, ich weiß nicht ob's inzwischen eine aktualisierte Auflage gibt. Schön geschriebene Broschüre vom Aktionsbündnis gegen Jagd. Was mir hier ganz gut gefällt, daß kurz alle Jagdformen erklärt sind, mit möglichen Sabotageformen. Außerdem noch das allgemeine Verhalten bei Jagdsabotage (Polizei, Presse)...  
A5/16 S. 0,30

**Jedermann Selbstversorger! - Leberecht Migge** Heft  
Erklärung zur landwirtschaftlichen Selbstversorgung. Diese Schrift wurde 1919 erstmals veröffentlicht, zur "Lösung der Siedlungsfrage durch Gartenbau".  
A5/50 S. 2,30

**Selbstschutz und Erste Hilfe bei Demonstrationen und Blockaden** Heft  
Sehr gut zusammengestellte Dokumentation. Angefangen von Verhaltensratschlägen, ein kleiner Teil mit den nötigsten Rechtshilfesachen, und dann jede Menge zu allen Möglichen Verletzungen die auf Demos und Aktionen vorkommen können, wie mensch damit umgeht und wie dann erste Hilfe geleistet werden kann. Weiter zum Umgang mit den warmen und kalten Tagen, eine großer Teil zum Selbstschutz und Erster Hilfe bei CS/CN-Einsätzen (mit Akupressur gegen Kopfschmerzen bei CS/CN Einsatz). Und zu guter letzt noch eine Checkliste für Aktionen.  
A5/38 S. 1,00

**Stoßtrupps gegen die Demokratie - Zur Funktion und Arbeitsweise polizeilicher Sondereinheiten** Kopie  
A4/5 Seiten 0,15

**Telefonüberwachung - sag's doch nicht per Telefon** Heft  
schon etwas älteres Heft, über die große weite Welt der Telekommunikation, viele Infos sind zwar nicht mehr so aktuell, aber als Einstieg ins Thema durchaus geeignet.  
A5/20 S. 0,40

**Tips und Tricks gegen das Abhören von Räumen** Kopie  
Aus Radikal 5/98. Kleine Erklärung und Anleitung wie mensch angeblich verhindern kann, daß sein Zimmer vom Telefon aus abgehört wird... (Funktioniert meines Wissens jedoch nur bei analogen Telefonen)  
A4/2S. 0,05

**Zur Geschichte der Animal Liberation Front** Heft  
Die Geschichte der ALF in zwei Teilen...  
A5/8 S. 0,15

**Was Peterchens Freunde erzählen** Heft  
In diesem Kinderbuch erzählen verschiedene Gegenstände aus Peterchens Zimmer wie die Welt um ihm herum wirklich aussieht. Ein sehr schönes Kinderbuch, was wohl auch meiner Kindheit gut getan hätte. Auch für die etwas älteren Kindsköpfe unter euch geeignet.  
A6/40 S. Archiv Antiautoritäre Erziehung 1979 1,00

**Handbuch der Stadtguerillero** Heft  
Theoriebeschreibung zur Revolution in der Stadt, mit allem was dazu gehört...  
A5/53 S. 1,00

**Information gegen den Terror in Wald und Flur** Heft  
Schrift vom Aktionsbündnis gegen Jagd, es dreht sich hier nicht nur um Jagdsabotage-wie?, sondern es wird auch auf das Thema Jagd im allgemeinen eingegangen  
A5/20 S. 0,40

**KNOFO THE CROOK PRODUCTIONS presents: HE DU DA UND AUCH DU...** Heft  
Das Heft selber hat keinen Namen, also hab ich einfach mal die Einleitungsüberschrift hergenommen. Eine Rechtshilfeheft welches von der Gestaltung mal was anderes ist. Sehr schönes Layout, die andere Broschüren zu diesem Thema in seinem Glanze verschwinden läßt.... Inhalt: Spuren am Tatort und deren Vermeidung, Festnahme, Verhörmethoden, Observation, Beschattung, Hausdurchsuchung, U-Haft....  
A5/48 S. 0,80

**Macht euch die Erde untertan...** Heft  
Kleine Science Fiction Geschichte über die Versklavung und Vermarktung des Nutzlers Mensch. Schön zu lesen, nur leider kommt mir das alles viel zu bekannt vor.  
A5/8 S. 0,15

**Mutilated Earth** Heft  
Comic Heft mit vielen politisch/kritischen A5 Zeichnungen  
A5/24 S. 0,50

**pueblo en Armas** Heft  
Fette und ausführliche Broschüre zum Bürgerkrieg und zur Revolution in Spanien 1936-1939. Dies ist eine Solibroschüre zu einer Wanderausstellung die in diversen Städten in Deutschland stattfand und vielleicht nochmals stattfinden wird. Von den Chronologie der damaligen Ereignisse angefangen findet mensch hier weiterführende Texte zu Frauen im spanischen Bürgerkrieg, welche internationale Rolle diese Revolution spielte und wie sie international unterstützt bzw. unterwandert wurde, Jüdinnen und Juden im span. Bürgerkrieg, die Jahre danach, und und und...  
A4/48 S. Eine Welt- und Infoladen Mühsam in Fürth 1997 2,50

**Tausend Augen - Observation und was du dagegen tun kannst** Kopie  
Aus Radikal 11/95  
A4/12 Seiten 0,30

**The abc of modern horror** Heft  
Heft mit vielen geilen A5 Zeichnungen  
A5/30 S. 0,50

**the revolution of everyday life** Heft  
zine reprint of raoul vaneigem's "the revolution of everyday life" [as member of the situationist international vaneigem denounces everyday life as the pest, the starting point for all upcoming acts of rebellion, without its change into a source of happiness & fulfillment a real change can't be made..] originally published in 1967 / reprint features more than 100 a4 pages..... >>> thanx to nils for the description  
A4 / 100S. English 2,00

**Ulrike Meinhof 20. Todestag** Heft  
Abschrift der Beiträge zum Podiumsgespräch am 3.5.1996  
A5/48 S. 1,50

**Volxstrom** Heft  
Infos über die Funktionsweise des Energienetzwerks und seine technische Einzelheiten, mit kurzer Erklärung über Schlüssertechnik. Ein Heft, welches unter anderem durch seinen Informationsgehalt verstehen läßt, wie manche Leute z.B. Strom klauen.  
A5/24 S. 0,50

**Warum kein Fleisch - kein Fisch - kein Ei?** Heft  
Erklärung warum vegan, aus ethischer und politischer (oder auch ökonomischer) Sichtweise.  
A5/28 S. 1,30

## TEXTE DER DER GROSSEN HELDINNEN

**Errico Malatesta - Anarchie** Heft  
Malatesta präsentiert hier kurz und eindringlich seine Ideen und Vorstellung zur Umsetzung der befreiten Gesellschaft.  
A6/88 S. Anarchistische Vereinigung Norddeutschland 1977 1,00

**Michael Bakunin - Worte an die Jugend** Heft  
1869 erschien diese Schrift Bakunins, um die Jugend Rußlands zum Aufstand gegen Zarismus zu bewegen. Bakunin versuchte hiermit seine Ideen der Revolution der Jugend näher zu bringen.  
A6-A5 / 12 S. 0,50

**Nestor Machno - Das ABC des revolutionären Anarchisten** Heft  
Name ist Programm.  
A6/36 S. 0,80

**Errico Malatesta - Anarchismus und Gewalt** Heft  
Malatesta widmet sich der Gewaltfrage unter den Gesichtspunkt seiner anarchistischen „Utopie“.  
A6/18 S. EMS-kopp verlag 1979 0,40

**Peter Kropotkin - Der Wohlstand für alle** Heft  
Sehr gutes Buch von 18xx welches aufzeigt, wie der Wohlstand für die Gesamtheit der Gesellschaft ermöglicht werden kann. Weniger Arbeit und mehr Wohlstand!!!  
A5/28 S. 0,90

**Peter Kropotkin - Syndikalismus und Anarchismus** Heft  
A5/16 S. EMS-kopp Verlag Meppen 0,60



**Johann Most - August Reinsdorf und Die Propaganda der Tat** 2 Hefte  
So, nun versuch ich also dies nette Doppelheftlein für einen Vertrieb zu besprechen. Wie der Titel schon unschwer erkennen läßt hat sich hier der liebe, alte Augsburger Anarchist Johann Most ausgelassen und zwar in einer Art Biographie über August Reinsdorf. Zuerst sei gesagt, daß dieser Reinsdorf am 7. Februar 1885 hingerichtet wurde und Most kurz darauf diese Biographie schrieb. Daraus läßt sich also ableiten, daß es sich um ein Stück Zeitgeschichte handelt und (nicht zuletzt die Ausdrucksformen Mosts) auch als solche behandelt werden soll.  
Zum Inhalt: natürlich geht es um die Zeit von Geburt bis zum Tod Reinsdorfs, welcher eben zum Anarchist wurde in der Zeit der Sozialgesetze... und zum Vertreter der Propaganda der Tat. So plante er ein Attentat mit welchem er dem deutschen Kaiser, Bismarck und ähnlichem Übel den Gar ausmachen wollte. Also ich würde so in etwa sagen, Most packte in die Biographie eine Abrechnung mit dem Adel, ebenso wie mit der Sozialdemokratie. Und was mit den Worten: "Der Brennstoff ist gehäuft Proletariat, werft den zündenden Funken hinein! Hoch die Gewalt! Hoch lebe die soziale Revolution!" endet, kann nur supi sein! HÖHÖ ==> Dank an Andy für die poetischen Worte...  
A6/62 + 83 S. Verlag Edition 4,30

## FANZINES

**Arbeit macht frei #1** Zine  
Eine A5 Punkzine welches vom politischen Anspruch mal wieder positiv aus dem Rahmen fällt. Keine Ficken-Saufen-Gewalt-pogo Geschichten sondern viele Gedanken zu Kurden/Öcalan, Kritik an der bestehenden Punkszene (auch Nürnberg), Opfer-Täter Rolle des 2. Weltkriegs, Kriminelle Ausländer, Antifa & Punx, die Fiktion des 3. Weltkriegs, und viele Gedanken mehr. Sehr sympathisches Heft und Macher...  
A5/32 S. 0,80

**Aus'm Bauch** Zine  
Eigentlich heißt das Heft gar nicht so. Noch eigentlicher hat's keinen Namen, oder genau genommen war das mal das Aus'm Bauch-Zine. Da sich nun aber noch weitere Menschen angeschlossen haben ist's nun was ganz neues. Und schon im Vorwort spürt mensch das es wohl etwas nachdenklich und mit viel Gegrübel zur Sache geht. Und so zieht sich das auch durch. Viele Gedanken, teilweise in kurze Anekdoten verpackt, und dazu ein Layout das mich dank des vielen schwarz zu verzaubern weis. Dazwischen mal etwas Musik was für mich persönlich aber mehr in den Hintergrund fällt. Prädikat: Empfehlenswerte Freizeitunterhaltung für alt und jung!  
A5/68 S. 2000 1,30

**BARRICADE - angriff der individualverformer** Zine  
Ja, wer bis hier her gekommen ist kann mit dem Namen Barricade vielleicht nix anfangen, oder kennt diese Zeitung und hat sich gewundert.... Also wurde weitergelesen..... Oder kennst du die Barricade schon und hattest wirkliches Interesse?... Na, dann sei dir gesagt, bäääähhh.... Das ganze hat nix mit der bereits unter dem selben Namen erscheinenden Antifapropaganda zu tun... Nein, nein.... Die haben nur vor langer zeit mal den Namen geklaut, - dass behaupten zumindest die TäterInnen dieser Hefes... Es handelt sich hierbei um das Werk einiger AnarchistInnen. Viele Gedanken sind drin, theoretische Auseinandersetzung die wohl unser aller Weltbild mal wieder auf's neue umwerfen werden, und dabei haben wir uns noch nicht einmal daran gewöhnt. Und so werden hier nach und nach die verschiedensten Bereiche unserer bürgerlichen Normalität und unserer Erziehung in traditionelle Formen zerlegt und ansatzweise aufgelöst. Einige Leute könnten hierbei bei aller Zynik die immer mal wieder an den Tag tritt, den Überblick für das wirkliche verlieren. Dazu ein Muff Potter (mmmh) und Execradores Intie. Ein wunderschön und liebevoll gestaltetes Layout machen dieses Heft zu einem Lesevergnügen für ein paar nette Klostunden.  
A4/40 S. 1,00

**Mokini #1** Zine  
zine vom bouyancy sören mit vielen gut nachvollziehbaren gedanken, sein red intie, einfach viel infos. ist ein super nettes XXXstraight edgeXXX zine, aber kein verbohrt hardlinedreck, sondern einfach nur superschön, emo, nachdenklich, und sehr empfehlenswert.  
A4/36 S. 1,30

**Mokin #2** Zine  
Der zweite Teil des Straight Edge/Emo-Zines. Diesmal hat es inhaltlich an Pluspunkten verloren und ist meiner Meinung nach auch anstrengender zu lesen, oder zumindest fällt mir persönlich der Schreibstil diesmal etwas schwerer. Es werden wieder sehr viel Gedanken an den Tag gebracht und auch eine Folge von Briefwechseln und der darin entstandene Gedankenaustausch ist mit abgedruckt.  
A5/60 S. 1,30

**PROLEFUTTER #1** Zine  
Viel Layout und Kollagen, ein sehr schönes Heft von phantasievollen MacherInnen. Vorallem der Comiczeichnungen sind hier eine, nicht mit Worten beschreibbare, Schönheit und Ausdrucksform für sich...  
A4/46 S. 2,00

**Schreikampf #8** Zine  
Einige Stufen der Entwicklung sind abgeschlossen, und so gibt es hier nun eine bunte Mischung aus Musi + inhaltlichen Sachen. Was natürlich bei einem guten HC-Zine nicht fehlen darf sind die Inties. Diesmal mit PHOBIA, IRRITATE und CAPTAIN THREE LEG. Zur sauberen Abrundung der Musikecke noch ein paar Konzertberichte und Reviews. Ansonsten bekommt mensch hier inhaltlich noch einige Tagträume eines crustynuts, Szenekritik und als besondere Leckerei - einen ausführlichen Artikel zur Türkei. Und dabei geht's quer durch. Die Politische Situation, Geschichte, HC/Punk Scene, eine Intie mit RADICAL NOISE und noch eine lange Liste mit 'ner Art Kurzdarstellung von türkischen Bands. Super Artikel!!! Und damit das Schreikampf endlich in unser tagtägliches Leben übergehen kann, gib't's noch 'nen Schreikampf-Aufnäher.  
A5/40S. + Patch 1,30

**Johann Most - Kommunistischer Anarchismus** Heft  
"In jeder Tasche eine Bombe, angefüllt mit Dynamit, der Mordstahl in der einen, die Brandfackel in der anderen Hand - so stellt sich ein Gegner des Anarchismus in der Regel einen Anarchisten vor. Er erblickt in einem solchen einen Menschen, der, halb Narr, halb Verbrecher, nichts weiter im Sinne hat, als die Ermordung eines jeden, der nicht seiner Meinung ist, und dessen Ziel der allgemeine Wirrwarr, das Chaos, ist. ...." so geht nun diese Heft los. Was wird Most mit diesen Gedanken machen. Sind Sie wirklich so diese seltsamen Anarchisten, oder sind sie's nicht? Die Wahrheit erfahren Sie nur, und ich sage NUR in "Kommunistischer Anarchismus" von Johann Most!!! (->)rotes licht geht an, ein schmerzender Lärm ertönt und eine Computerstimme sagt eindringlich: !!!VORSICHT ZYNISMUS!!!(-<) A5/35 S. Verlag Edition 2,30

**Ulrike Meinhof - Letzte Texte von Ulrike** Heft  
Eine Zusammenfassung von letzten Niederschriften und Briefen von Ulrike Meinhof und auch ein paar Schriften von anderen RAF Gefangenen; sehr interessant zu lesen, aber auch anstrengend. Allein anhand des Schreibstils sieht mensch stellenweise welch ein Chaos im Kopf bei den Gefangenen durch die Isohaft erzeugt wurde...  
A5/68 S. 2,50

**Peter Kropotkin - Der Wohlstand für alle** Heft  
Sehr gutes Buch von 18xx welches aufzeigt, wie der Wohlstand für die Gesamtheit der Gesellschaft ermöglicht werden kann. Weniger Arbeit und mehr Wohlstand!!!  
A5/28 S. 1,00

**Arbeit macht frei #2** Zine  
zweites Heftchen, diesmal Layouttechnisch besser geworden, und der Inhalt geht wieder quer durch, Musik - Politik - Persönliches - depri-Gedanken  
A6/48 S. 0,80

**Bauernkurier #1** Zine  
N' paar Erlebnisberichte, Inties mit But Alive, Miozän und NOE, etwas Politik. Layout ist etwas langweilig und zu viele Zeitungsausschnitte, aber der Inhalt ist gut und darauf kommt's schließlich an.  
A5/72 S. 1,00/1,50

**Blopp #6** Zine  
Gutes Heft incl. Rechargem Klaus N. Frick, Macher legen hauptsächlich Wert auf Gedanken.  
A5/60 S. 1,30

**Blopp #7** Zine  
Der Reiner hat sich mal wieder viele Gedanken gemacht und so einiges erlebt und dies ist in guter Schreibe zu Papier gebracht. PUNK IS MORE THAN MUSIK & FASHION, jawoll!!!  
A5/52 S. 1,00

**Bombenhagel megabreit #1** Zine  
Politizine  
A4/22 S. 1,30

**Kalte Tage #10** Zine  
Das Kalte Tage präsentiert sich ab diesem Heft in einem neuen Layout. Sauberer hochglanz-ähnlicher Druck und auch der Preisanstieg läßt dieses Heft etwas im negativen Licht erscheinen. Aber die Inhalte sind wieder einmal gelungen, eine gute Mischung aus Gedanken. Kurzgeschichten und Comic. Die neue Aufmachung stimmt mich jedoch sehr traurig...  
A5/50 S. 2,30

**Kalte Tage - planet noir #11** Zine  
Noch mehr teurer Hochglanzdruck als das letzte Heft, und auch der Preis zeigt dies wieder. Zusätzlich kommt das Stück noch in einer Plastikfolie. Die Idee ist zwar ganz gut, aber ich denke den Kunststoff hätten sie sich einfach sparen können. Vom Inhalt her wieder wie gewohnt, viele Gedanken-Geschichten und diesmal sehr viele gute Comic-Zeichnungen die ungefähr die Hälfte des Heftes einnehmen.  
A5/70 S. 2,80

**Modus Vivendi #1** Zine  
Sehr persönlichen aber auch politisches A5-er, schönes Layout, jedoch sind die Texte nicht sehr tiefgehend - drücken aber klar und einfach die Gedanken der Schreiber aus.  
A5/36 S. 0,50

**Sick of Stupidity #6** Zine  
Crustcore/Politizine  
A5/52 S. 1,50

**NO FUTURE #0,004** Zine  
Punk/Emo/Gedanken-Zine  
A5/60 S. +Aufkleber 0,30/0,50

**ROMP #19** Zine  
HC/Punk/Politizine; news, Sauberkeitsswahn in Luzern, Ende des Infoladen ROMP, vorgeburtliche Qualitätskontrolle, G8, Hibernation-Intie, und tausend andere Sachen zu politix und musi  
A4/50 S. 2,00

**Schreikampf #3** Zine  
Schon ältere Ausgabe des, wie ich bestimmt ohne zu beleidigen sagen kann, HC-Zines Schreikampf. Musikkalisch gefällt alles was schnell ist und Krach macht. So gib't's in erster Linie viele Inties (PSYCHO, VENTILATOR, SPAZZ, CWILL, PRÄPARATION-H, DROSOPHILA, CLUSTER BOMB UNIT, PISSED OFF ORGASM, THIRD WORLD PLANETPYOSALPINX, DISEMBOWELED LACERATION, SISTEMA NERVOSO), ein paar Reviews und auch so noch ein paar Gedanken. Bei einigen Bands und deren Kommentare frag ich mich dann aber schon was das soll...  
A5/40 S. 0,50



**Sick of Stupidity #7** Zine  
Die neue Nummer ist nun endlich eingetroffen. Und wieder mal feiert sich die Hardcore Scene in Form von Interviews und Konzertberichten. Diesmal mit DAMAD, AMEBIX, Übers GRIND THE ENEMY - Festival, INSTINCT OF SURVIVAL, PHOEBIA, kurz was über den anarchistischen Widerstand im 3. Reich, zur Roten Hilfe, und jede Menge mehr an Worten und schön gestaltetem Layout was einfach nur lieblich in Herz und Kopf geht (wat für'n Hippiespruch - is doch toll Arne, oder?).... 1,80

**UNITE AGAINST SOCIETY #2** Zine  
Huuu, lange ist her das ich's gelesen hab. Die neue Nummer ist auch schon draußen und wird die nächsten Tage hoffentlich eintreffen. Daran merk ich mal wieder was für'n lamer Arsch ich bin. Das Ganze ist 'nen Anarcho-Punk Zine mit 'ner bunten Mischung von persönlichen Kram, Musik und Polit- & Anarchismus-Texten. Im großen und ganzen gab's viele kleine Texte die mir sehr gefallen haben, viele andere Sachen die schon oft geschrieben und gelesen wurden. Für alle die also ein paar nette Stunden suchen, und aus diesen vielleicht noch was mitnehmen wollen gibt hier diesmal Buchstabengemetzelt zu: Was ist Anarchismus (von FAF), Nestlé, Inties mit Autorität & AMEN 81, Texte zu Sexismus/Sexualität, vegane Rezepte, Bericht von der Demo am Abschiebeknast Büren, Infos zur Thomas Meyer-Falk, einen seit 1996 inhaftierten Redskin (von Anarchist Black Cross Innsbruck), und noch vieles mehr.  
A5/52 S.+ Poster 2000 1,00

## FÜR DIE OHREN

**1994 - Face it** Video  
Video von der face it Gruppe zu allen Themen was Tiermißhandlung, Folter, und Mißbrauch betrifft. Das Video bekommt ihr woanders zwar für 'nen 10-er (bzw. jetzt 5 euro), aber auch nur aus dem Grund, weil die Face it Gruppe durch einige Idioten dazu gezwungen wurde den Solibeitrag wegzulassen, da diese Arschlöcher das Video in mieser Quali kopiert haben und billiger unters Volk brachten/bringen. Ihr könnt das Video auch von solchen Idioten bestellen, aber dann stellt Euch bitte mit den Kadaverfressern in eine Reihe. Hier gibt's das Video mit Solibeitrag, zu Gunsten des GNADENHOFES (siehe Wurzel sagt...Zine), oder bestellt direkt bei Faces it oder Vegan Versand und legt noch 4-5 Mark freiwillig drauf. Oder werdet gleich aktiv gegen Tiermord....  
Face it 7,50

**7 SECONDS - early shit** TAPE  
**Old School HC**  
Eine lecker Zusammenstellung der OLD-SCHOOL-HC-Rocker. Es geht los mit einem Livemitschnitt 1986 in Houston, Qualität könnte besser sein, kommt mir aber so vor als wird sie dem ende zu immer besser, was aber auch daran liegen könnte, daß sie da mein Lieblinge von der "The Crew"-LP zum besten geben. Dann geht's weiter mit dem 1988-er Demo "Three Chord Politis". Das kracht dann schon so richtig geil rein. No perfekt Studiosound, sondern so wie HC sein muß. Als nächstes dreht sich das Rad der Geschichte noch mal ein Stück zurück ins Jahr 1980 mit dem "Drastic Measures" Demo, wo die Qualität für einige Lieder mal so richtig in Keller geht, und 7 Seconds sich aus ihren Anfängen zur Schau stellen. Und zu guter letzt noch ein paar Songs von den LP's "Five Bands That Changed The World" und "Old School". Echt geile Sache um mal wieder in Nostalgie zu schweben. 2,00

**Active Minds/Umbrella Tribe - Violence for Peace? - Split** 7"  
**Crust/slowly intern. anarcho-HC-Project**  
Active Minds kommt als schneller Crustcore Knaller, einfach das geilste was ich bisher von ihnen zwischen meine Fingerchen bekommen hab. Super genial.... Umbrella Tribe ist ein Projekt von Menschen aus der Schweiz, Griechenland, Schweden, Frankreich, der Elfenbeinküste und Frankreich. Etwas ruhige Musik die durch gesprochene Texte in zig verschiedenen Sprachen, sogar switzer-Deutsch untersetzt wird. Bei den Texten handelt es sich um anarchistische Inhalte. Ist einfach mal was ganz anderes und kommt sehr gut rüber.  
MALOKA-CALAVERA-LACKE OF IDEALS-Peace Punk Records/1997 2,00

**AMEN 81 - ...zurück aus Tasmanien** LP  
**Crust-Punk**  
das neue Werk der Heiligen.... viele neue Lieder die nun endlich den Beweis auf Vinyl gepresst liefern....die Jungens werden alt.... für alle Gehämmer- & Gedonner-Fetischisten wie mich, die ebenfalls der Vorgängerband hinterhertrauern oder hinterhertrauern würden, wenn ihr sie denn kennen würdet, wird diese Scheibe ein sehr gewöhnungsbedürftiges Nadelwerk im Ohr sein. Musikalisch etwas leer und sehr Punkrock belastet. Textlich wird jedoch wie gewohnt ganz lecker aus dem politischen bis persönlichen Nähkästchen geplaudert. Was an dieser Platte ganz besonders gefällt ist die Verpackung, wunderschöne Aufmachung die gut was her macht. Also wenigstens darauf gibt's 'ne 1 mit Biennen im Notenbuch der Hardrocker....  
BILLHARZIOSE/1999 7,50

**AMEN 81- dto.** 7"  
**old songs, fast Crustattake**  
die erste Veröffentlichung nach der Namensänderung, nun endlich nachgepresst. Noch alle alten Hit's enthalten. So lieb und will ich sie für immer haben.... KAUFEN bevor wieder alle weg sind....  
KINDSPECH/1995 2,50

**Angers Of Bacterias - Stop the sorrow** LP  
**crusty HC**  
Guter, kraftvoller Anarchopunkcore im Stil alter Anti System usw.  
RUIN NATION 7,00

**Asmodinas Leichenhaus/SPITE - Split** Tape  
**crust/crust**  
Liveaufnahmen der beiden Bands, und alles wie immer schön dahergeknüppelt  
karlsqual rec. 2,00

**Cluster Bomb Unit - Deadly Harvest** Tape  
**Crust**  
Hier ist die 10" sowie ein paar liveaufnahmen der Crustys zu finden 2,00

**UNITE AGAINST SOCIETY #3** Zine  
Der dritte Teil des Anarchopunkzines. Diesmal ist das Heft fetter und das Layout schnipseliger... Inhaltlich wie gewohnt ein bunte Mischung aus persönlichen Gedanken und "sachlichen" Texten. Unter anderem: Besonderheiten der anarchistischen Lehre, Infos zur Arbeit der SONED-Organisation (wofür auch noch 50 Pfennig Spende weggehen), Atomkraftwerke, Nestlé, über die Polizeiaktion gegen das Gebäude der Ex-Steffi, Schönheit, Anarcho-Syndikalismus, Todesstrafe, Jagd, und jede Menge weitere Infos zu der Welt des Anarchismus....  
A5/80 S. 2001 1,50

**Was left #170** Magazine  
Prozeß gegen Singer Gegner, Innenstadtkaktion gegen "sauberer Bahnhof"-Programm, Flüchtlingskarawane, 150 Jahre Siemens, Mülltrennung, BAFöG, Macht das garantierte Lebensrecht für alle Sinn?, Fortsetzung der Singer Diskussion, Esoterik und Faschismus -Betrachtung zum Vortrag Jutta Diefurth, Bundesweite Hausdurchsuchungen von Antifaschistinnen, europäischer Kampf gegen das Kapital....  
A4/44 S. 1,50

**Wurzel sagt: "Beiße die zurück welche dich, deine Gedanken und Gefühle gebissen habe. Beiße diese Welt kaputt!"** Zine  
Diesmal nicht ganz so fettes A4-er, mit vielen persönlichen Gedanken und Eindrücken. Ansonsten Themen wie 100 Jahre Chiquita, FCKW bei Asthmapraps, Auseinandersetzung mit unserer christlichen/abendländischen Kultur und Sexismus.... Kommt diesmal mit Aufnäher und Poster collage.  
A4/36 S. +Aufnäher +Poster 1999 1,50/1,50

**4-way - Phobia/Incrust/Drunkard/Anrotzen** Tape  
**3xcrust, 1xpunk**  
Ein Tape welches ich mir eigentlich wegen Phobia zulegte. InCrust kam mir dabei auch irgendwie bekannt vor, aber konnte ich sie nicht einordnen. Also Incrust kommen mit ganz nettem Crustcore daher, der mich jetzt jedoch nicht unausweichlich vom Sofa reist, aber ganz fein anhört. Anrotzen, wie der Name wohl vermuten läßt, ist 'ne Punkband, etwas rockig veredelt. Für mich persönlich nicht's besonderes, und solange ok wie's im Hintergrund läuft und ich mich nicht drauf konzentriere. Drunkard in etwas rauscher Aufnahme, spielen feinsten brachial-krusten-core. Eine Band aus Tasmanien/Australien. Die ganze Sache ist ziemlich bass-lastig, aber trotzdem noch fein anhören. Dafür können Phobia (aus Canada, nicht die aus Amiland) als Überraschung des Tapes erhalten. Etwas ruhigerer (also nicht runtergeprügelter) Crust, mit abwechselnd düster Grunz und "normaler" Gesang. Das Ganze wird wundervoll untermauert durch Keyboard und ???Geige.... oder das ist auch das Keyboard.... weis nicht. Echt mal wieder 'ne feine Sache. Hat irgendwer mehr von denen?... Das ganze ist letztendlich 'n ganz feines 4-way-Split-AntiCopyRight-Tape geworden. 2,00

**ABUSO SONORO - tortura, nunta mais!!** TAPE  
**crust**  
sauber schnell und wunderschön runtergeprügelter Crustcore aus Brasilien. Mehr fällt mir da auch nicht ein... außer vielleicht noch, daß es ein Zusammenstellung von der Prisoës-7", Jugo Sujo-7", von der Split 7" mit Detestation, und noch einigen Veröffentlichungen ist.  
Sin Fronteras rec. 2,00

**AGATHOCLES/BloodSuckers - Split** 7"  
**Mince/Grind**  
Agathocles kommen im gewohnten Stil, kraftvolles Grindgewitter Bloodsuckers setzen mit einem noch wütenderen Gehämmer noch eins drauf und prügeln auf ihre Instrumente ein, als wäre es ihr größtes Vergnügen. Das ganze kommt mit Aufnäher, Aufkleber und extra Beiheft (the manual of animal rights part one), die Platte ist Soli für ein TierbefreierInnengruppe.  
Vegan Resistance Records/1998 2,50

**AGATHOCLES - no use... (hatred)** EP  
**Mincecore**  
AGATHOCLES spielen ihre wohlbekannten Klassiker (go fucking nihilist,...)  
UXICON Rec. 3,00

**AGATHOCLES - live and noisy** do-EP  
**live-mincecore**  
Livemitschnitt vom Januar 97 aus dem Popeye Club in Eindhoven/Holland. 14 Songs in ganz netter Qualität.... Ist aber nur noch eine da...  
Riotous Assembly/Bad People 6,00

**AGATHOCLES/Abstain - Society of Steel/Fuck your Values - Split** EP  
**Mince/Crust**  
Abstain aus Amiland kommen mit ganz feinen Crustengeknüppel. Ist nix besonderes, einfach nur ganz netter Durchschnitt. Agathocles hingegen kommen mit feinsten Grindgeknüppel (sorry Mince). Gesänge/Schreie/Grunze, die die Vermutung nahe stehen lassen könnte, das Satan persönlich zum Mikro greift um den Reim zu checken....  
UXICON Rec. 3,00

**AGATHOCLES/FUNISHER - Is it really minetrying to break out - Split** EP  
**mince/crusty punk**  
Agathocles wie immer.... Wer sie mag, wird die Songs mögen. Ansonsten hebt sich die AG Seite nicht besonders ab. Punisher spielen schnellen HC/Crust -Punk der nicht großartig zu begeistern vermag. Die Aufnahmen sind von 89, keine Ahnung ob's diese Band inzwischen noch gibt.  
UXICON Rec. 3,00

**BASALT/Accion Mutante - Die Split 7"** EP  
**2 x Crust**  
Es hat ein Lied gedauert, aber dann konnte BASALT von Takt zu Takt mehr überzeugen. Schnell geprüggelter Crust, wo nur der Gesang etwas monoton kommt. Wird aber immer wieder bevor's zu langweilig wird durch schönes zwei Mann Gegrünze unterstützt. Im Großen uns Ganzen nicht der Wegreißer, aber ganz fein anhören. Accion Mutante steigen auf dieser Platte etwas langsam ein, und versuchen sich auch zwischendurch in langsameren Parts. Aber diese klingen als kripelt es da einigen Leuten in den Fingern, bis sie endlich mit dem geprüggel loslegen können. Dazu abwechselnd Grunz und "normaler" Gesang...  
Frontcore 2,50



**BIZARRE X/PYOSALPINX - Split****Crust-Punk/NOISE**

Mal wieder 'ne echt feine Scheibe, auch wenn nicht mehr die neuste. BIZARRE X kommen in feiner Aufnahme die noch kein Studio gesehen hat, und das ist gut so möchte ich jetzt mal meinen! Spielen feinen schnell/langsam Wut-Crust mit so'n paar Punkteinflüssen. PYOSALPINX hauen drauf was das Zeug hält. Das absolute Gehämmer und Gemetzel, Krach, Lärm, Schrei,... Drückt den Dreck aus den Ohren und zeigt den Gehirnwunden was alles Musik sein kann... Hammer!!!!

SCROTUM RECORDS / 1998

2,50

**BIZARRE X/YACOPSEA - Split****2x Crust**

BIZARRE X diesmal in etwas besserer Aufnahme, wobei das besser wieder individuell ist, vielleicht sollt ich professioneller Aufnahme schreiben, ach ihr werdet schon wissen was ich mein. Ist irgendwie so 'ne Punk/Grind-Mischung. Punk nur vergründet mit metallischen Zwischenpart und dazu grunzkreis Gesang. YACOPSEA mit geilen Samples zwischen ihren schnell runtergeprügelt und geschrien Wutanfällen die durch Instrumente zu Tage getragen werden, und jetzt müsste glaub ich noch was kommen damit dieser Satz grammatikalisch richtig ist.... Oder nicht?....

VULGAR RECORDS

2,50

**CHOREA/AMODINAS LEICHENHAUS - Split****Crust/Crust**

Die Dröhnung in Vinyl gepresst, so würde ich dieses Meisterwerk der beiden Knüppel aus dem Sack Bands beschreiben. Zweimal brachialer Crust/Grind der inhaltlich gut bestückt ist. Dazu kommt 'nen schöne d.i.y. Coverhülle, und zwei Beihefte. geil geil geil Industriefeind Rec./Flowviolence Rec.

2,50

**COEXIST - Punk will never die****A-Punk**

Anarchopunk aus Amiland. Rockt und zieht mit....

MATULA Rec.

Tape

2,30

**Cripple Bastards - Punk's not music****Crust**

hier zeigen die Italiener was sie so alles können, Konzertmitschnitte von mehreren Jahren, in sämtlichen Bandbesetzungen und Stimmungslagen. Sehr zu empfehlen für alle Crustköpfe unter euch und natürlich auch für die CrustyInnenköpfe, (p.c.-Police ist überall!!!!

2,00

**CRIPPLE BASTARDS/PRÄPARATION-H - Split****Crust/grindy-crusty-core**

Cripple Bastards lassen sich mal wieder nicht lumpen und knüppeln hier ihre absolut tanzbaren Crustattacken daher, Präparation-H kommen mit einem eher etwas grindigeren Sound, wo aber die schnelleren Parts öfter mal auf sich warten lassen, dafür gibt's auf dieser Scheibe einen extra Zuschlag am Spaßeffekt.... Warum?... das wird nicht verraten... ihr wisst ja, in jedem siebten Ei und so...

2,50

**DEKADENT - Brot für die Welt... und Kaviar für den Papst!****A-punk with f/m singer**

Musikalisch etwas ausgefeilter und auch nicht mehr so wütend kraftvoll, ansonsten aber wieder Anarchopunk mit Frau/Mann-Gesang wie mensch ihn von Dekadent kennt. Wie viele Bands ist auf dieser Scheibe eine Entwicklung gegenüber der vorherigen Veröffentlichungen zu erkennen, wie sie auch viele andere Bands mit den Jahren durchmachen (neue Lost World Platte,...). Manche mögens, manche nicht. Was vielleicht noch Erwähnung finden sollte ist ein sehr schön gemachtes Falcover...

DEKADENT RECORDS / 1999

7,50

**Dekadent/Peruutus - Split****A-punk/crust**

dekadent mit drei mal wie gewohnt genialen kraftvollen, atmosphärischen anarcho-core und peruutus mit 8 finnenhardcore, schnörkellos, kraftvoll drauflosgebolzt, daß es freude macht

Civilisation Records / 1996

2,50

**Diavolo Rosso - groove down to the riotrock****crust**

schneller, wütender crustencore der sehr zu gefallen weis. Vielleicht ist mir die produktion zu sauber, weil auf dem demo hat das alles noch mehr nach mülleimer geklungen, aber da stehn eh die wenigsten drauf. Was ich eigentlich sagen will, ist schöööö!

Bad Influence Records / 1998

2,50

**Disaffect - Discografia completa****Crust with female vocals**

So komplett ist dieses Werk zwar inzwischen nicht mehr, aber trotz allem gibt's ihr eine Zusammenstellungen von einigen Platten an injury to one - EP, ; Home of Slave - EP, 1993; Change to morality - LP, 1994. Also nix großartig unbekanntes für alle die Disaffect bereits kennen und mögen. Ansonsten für alle anderen ist hier schöner schneller crusty-HC mit Sängerin geboten, und davon gleich drei Platten für wenig Geld...

don't belong / 1994

2,00

**EBOLA/M.V.D. - Live in Halden Norway 5.12.97 - Split****Crust/Crust**

Zwei mal geiler Crust, bereits bekannt durch ihre Split LP. und hier zeigen sie nun das es live noch etwas wütender geht.

A.C.T./Wahnfried rec.

2,00

**EXECRADORES - Anti Fascist Action****A-Punk**

Anarcho-Punk aus Brasilien. Auf Tape oder Platte ist das ganze nicht so meine Sache. Aber dafür ist diese Band live der absolute Hammer und auch noch super nette Leute mit Gehirn.

Sin Fronteras Rec/1996

2,00

EP

**Blindspot a.d. - tiefschlafsyndrom/Packratten - Split****Crust/HC-Punk**

Blindspot spielen absolut geilen Crust. Und dazu braucht's hier kein "wir brügel alles runter". Kommt schnell, abwechslungsreich und gekreisch... Keine Ahnung was das besondere ist, aber das ist eine der wirklich geilen Bands, die mir in letzter Zeit zwischen den Finger gekommen ist. Die kriegen noch das gewisse etwas in ihre Muke. Packratten spielen HC-Punk-Crust mit versuchtem böse-grunz-gesang. Aber wegen mir lohnt sich die Platte sowieso nur wegen Blindspot so richtig....

Vulgar Rec.

2,50

**Blindspot a.d. - pain is not the cleanser****crust**

Auch ihr neuestes Werk ist wieder einmal ein abwechslungsreiches Crustgewitter. Leider liegt mir noch nicht die ganze Scheibe vor, sondern nur 2 Songs, und bis die Platte eintrifft ist die Liste hoffentlich schon fertig. Aber was ich bisher gehört hab sind sie etwas metallischer geworden, und halten sich etwas internationaler mit englischen Texten... Ansonsten bin ich selber gespannt.

USELESS/2001

2,00 / 2,50

**Circus of Hate - Harlekinterror****HC-punk with violin**

Mischung aus Punk und HC, mit deutschen texten, Geige und Frauengesang

Barbaren Musi / 1996

7,00

**CRASS - best before****A-Punk**

Alte englisches Anarcho-Punk, den mensch mag oder halt nicht. Hier gibt's die Doppel-LP mit der Singles Compilation... do they us a living-1977; major general despair-1977; angela rippon-1977; reality asylum-1979; shaved woman-1979; bloody revolutions-1980; nagasaki nightmare-1980; big a little a-1980; rival tribal rebel revel-1980; sheep farming in the falklands flexi-1982; how does it feel-1982; the immortal death-1982; sheep farming in the falklands-1983; gotcha-1983; you're already death-1983; nagasaki is yesterdays dogend-1984; don't get caught-1984; smash the mac-1984; do they owe us a living-1984

2,00

**CRUDE B.E. - alptraumermale****fast Crust with f/m singer**

Das ist mal wieder eine Scheibe die rundum zu gefallen weis. Mit viel Taktgefühl prügelt sich dieser Krustencore in meine akustischen Sinnesorgane, und weis durch abwechselnden Frau/Mann Gesang die Ohrmuscheln zu verwöhnen. Und als würde dies nicht schon genügen, kommt auch noch was für Auge und Hirn. Wunderschön gestaltetes Beiheft, wo auch inhaltliche Texte nicht zu vermissen sind. Und alles in deutsch/englisch...

Merciless

2,50

**DECREPIT/CEPHLATRIBE - Split****Crust/Grind**

DECREPIT spielen wie immer superschnellen Crustcore mit mindestens genauso schnellen Gesang und Geschrei. Die Sänger müssen 'nen wahnsinns Sauerstoffverbrauch haben. Eine sehr gute Band aber alles muß ich wohl von den auch nicht haben, wie bei einigen anderen guten Bands auch. CEPHLATRIPE spielen brachialen runtergeprügelten Grindcore mit immer mal wieder langsamen Parts. Dazu gibt's noch fein Grunz und Kreisch Gesang der immer mal wechselt.

EXTORTION RECORDS

2,80

**DESTROY - create chaos****punky-Grind-Crust**

Das 1989 Demo und Liveaufnahmen aus den Jahre 1990 der Ami-Bilderbuch-Nietenpunk. Aber ihren Nietenlederjacken-ichbinjasowunderschöndollerpunkie-Kollegen (und auch Innen) sind sie wohl keine "Konkurrenz", da sie durch geilen schwerlastigen Crust /Grind mit etwas Punkanhauchung zu begeistern wissen. Kommt durch einen ziemlich tiefen gesang etwas düster rüber...

A.Y.F. Records

2,00

**DYSTOPIA****powerful emo-violent-Crust-Attak**

Und noch einmal darf ich mich zu meinen musikalischen Göttern auslassen. Diese Platte darf nicht einfach so laufen. Das wäre so was wie Blasphemie. Nein dazu gehört Genuß. Jede Kleinigkeit ist perfekt aufeinander abgestimmt, ein Sampler, der Bass läuft, die Gitarre schlägt plötzlich Kraftvoll entgegen, und vor lauter Aufregung hast du noch gar nicht gemerkt wie dich die Drums in die nächste Ecke deines Zimmer schleuderten, damit die dieser druckvolle Doppelgesang das letzte Stück Hirschesmal rauspusht, und du einfach nur in einen rauschartigen Zustand verfällst. Und das ist alles noch untertrieben.... Wie nicht anders zu erwarten gibt's dazu wieder ein wunderschönes Farbcover. Die Platte enthält dazu noch die ersten 5 Songs der

Misanthropic Rec/Life is Abuse/Common Cause

7,50

**DYSTOPIA****powerful emo-violent-Crust-Attak**

Oh ja, das ist Gefühl, das ist Atmosphäre, das ist Kraft, Wut, das ist das was Musik sein soll. Etwas was mich einfach nur umhaut oder in den Kopfsitzensessel meines Großvaters. Je nach dem was die Situation hergibt. Nur als Single fast nervig. Kaum werden die Wolken rosa, schon springt die Nadel wieder hoch und du wirst aus den dystopischen Träumen gerissen. Wie immer schöne Gestaltung.

Misanthropic Rec/Life is Abuse/Common Cause

2,50

**ENTRAILS MASSACRE/MANIFEST - Split****2 x Crust-Grind**

Der Kopf zittert im Takt, nein zu schnell, ich schaff's nicht mehr, aber schon kommt wieder 'ne kurze Erholungspause. So ist Manifest aus Brasilien, und knüpfen damit auch wieder an diesem wie ich finde etwas Brasilien-typischen Sound an. Zwei Sänger die eine schöne Mischung aus tiefer deutlicher Stimme und bösem dahergekrächte bringen. ENTRAILS MASSACRE trumpfen hier mal wieder mit sehr kraftvollem Tönen auf, wie ich Sie mag und lieben gelernt hab. immer schön viel Abwechslung im Takt,... da bleibt kein Tanzbein trocken.

Scrotum Records/2000

2,10/2,50



**Extreme Noise Terror - live & phonophobia mlp** Tape  
**power violent grindcore**  
 hier gibt's die phonophobia LP und einige live-Aufnahmen um die Ohren geknallt, kräftiger grind der sich mal wieder hören lassen kann 2,00

**Filthkick - whatever happened to individual choice?** Tape  
**crust**  
 ganz netter crustcore der sich aber wie ich finde nicht großartig von der Masse abhebt. 2,00

**Hartes Brot - Kriesenreaktionskräfte** 7"  
**german punk with male/female singer**  
 dafür, daß es sich hier um Deutschpunk handelt gefällt es mir wirklich gut. Frau und Mann wechseln sich hier beim Gesang ab und die Texte bewegen sich auf einer Ebene die über Fußball-Ficken-Alkohol weit hinaus gehen. *Barbaren Musi/1995* 2,50

**HIATUS/HEALTH HAZARD - don't think with your dick...** Tape+Heft  
**2 x powerful crust**  
 zwei Bands die inzwischen auch einen Namen haben, also einen den mensch langsam kennt denk ich mal... Hiatus spielen absolut wuchtigen und emotional geladenen Crust. Health Hazard ist das absolute Crustcore-geprügel mit super aggressiven Frauengesang, und dazu stellenweise derbe aggro-parolen-texte. Und als extra noch ein kleines Beiheft... *UTOPIA-TAPES/1994* 2,00

**Human Waste** Tape  
**powerful crust-HC**  
 absolut geniales Crust brachial HC Gewitter, daß über euch hereinstürmt... geil gespielt, gute Texte. Haben sich jedoch leider schon vor viele Jahren aufgelöst, wegen Unstimmigkeiten in der Band... hier eure letzte Chance die letzten Teile dieses Meisterwerks zu erhalten *d.i.y./1995* 2,00

**Jobbykrust/Blofeld - Split** LP  
**emotional powerful Crust with femal-male singer- oh that's god/Emo-Crust**  
 Ha, Jobbykrust... eine band die sich hier meiner kompletten ausschweiften sicher sein kann... Die Aufnahmen hier sind bisher unveröffentlichte Lieder, die mit für die "desent of man"-lp aufgenommen wurden, aber auf dieser kein platz mehr fanden. Gegenüber ihrer ersten lp mit viktors hofnarren geben sich Jobbykrust wie auch der D.o.M.-LP noch brachialer. Geilster Crustcore aber kein Geprügel, sondern mit Atmosphäre wie sie nur sehr wenige Bands erzeugen,... wuchtig, emotional, druckvoll, mit einer verzweifelten Kraft des inneren Hasses. Ein Zusammenspiel der Instrumente wie es nur Götter erschaffen können. Mit wütendem Mann/Frau Gesang/Geschrei... Blofeld stehen dazu weniger prachvoll da. Emo-Crust dem etwas die Kraft fehlt... Doch Jobbykrust machen dies mehr als wieder gut. *Götterwind* 7,00

**Jobbykrust/Blurred Vision - Split** 7"  
**2 x powerful-emo-crust**  
 Jobbykrust wie gewohnt geil siehe LP, Blurred Vision gibt's inzwischen leider nicht mehr, und dies ist soweit ich weis auch die einzige Veröffentlichung. Sehr kraftvoller Crust, der durchaus seinen emotionalen Schrei drin hat. Ist keine Studioaufnahme, sondern guter Proberaumsound,... aber das macht die ganze Sache noch schöner... Diese beiden Bands auf einer Scheibe stellt eine kleines Meisterwerk dar... *BOEZIE* 2,50

**JOBBYKRUST/WISIGOTH - Split** LP  
**2 x powerful Crust**  
 Über JOBBYKRUST muß ich wohl nicht mehr all zuviel schreiben, bzw. lest bei den anderen Scheiben. Dies hier ist ihre zur Zeit letzte Veröffentlichung, dafür aber die ältesten Werke die es bisher auf Vinyl gepresst gibt. Genaugenommen das "göttliche" zweite Demo von ihnen. Rein soundtechnisch klingt aber um einiges besser, da wahrscheinlich nochmal neu abgemischt. Alles schwer basslastig und einfach nur wundervoll wie JOBBYKRUST nun mal sind. Und mit WISIGOTH kommt der Überraschungshammer des Jahrhunderts. Kraftvoller, DüsterCrustMetalEmoHammer zum träumen und abheben. Worte können dies nicht beschreiben, eine unglaublich aggressive Romantik steckt in dieser Musik, welche von schnell - heftigen, als auch langsam - gefühlvollen Parts durchzogen wird. Abgerundet von Gesang, in (ich glaub) französischer Sprache, und Geschrei, in wohl dem selben. Eine absolute Kultscheibe!!! Abfeier! Abfeier! Und nochmal: ABFEIER!!! Das einzig negative was noch kurz erwähnt werden sollte. Von WISIGOTH gibt's leider keinerlei Infos, Texte oder sonstwas.... *Funai Rec./2001* 5,50/6,50

**kimusawea- Kurze Abhandlung vom Menschen und seinem Glück** LP  
**emocore with female voc**  
 Superguter emocore mit sängerin, gegenüber der ep sind sie spieltechnisch professioneller geworden aber trotzdem noch immer ein stern am emohimmel! *NABATE / 1997* 6,00

**KUWANLELENTA** CD  
**Emocrust**  
 Kraftvoll angecrusteter Emo der aber trotzdem immer noch seinen Jammerfaktor hat. Von ruhig bis mal etwas derber ist alle vertreten. Und oh schande über mich... ne CD. Aber dieses Werk darf sogar ne CD sein. 100% diy, selbstgebrannt und mit wunderschöner Rundumaufmachung. Alles handgeschnitten und geklebt. Das kann ich nicht in Worten ausdrücken. Leider gibt's aber auch nicht viele davon.... Also ranhalten wer davon eins abbekommen will. *diy / 2001* 3,00

**LOS CRUDOS** Tape  
**Crust**  
 Feiner, schneller, wütender Hack-Crust. 39 Songs live und Studio. Die Qualität könnte Stellenweise etwas besser sein. 2,00

**LÄRM - complete noise** TAPE  
**very fast Crustcore**  
 Die Holländer machen ihrem namen alle Ehre. Das absolute Höllendonnercrustcoregemetzel. Feinstes Drauflosgeprügel... 2,00

**GMORK - rock you like a hurricane** EP  
**gloomy-crust/grind**  
 Schrammelnde Gitarren bis ins gnadenlose verzerrt, eine noch ruhige aber kräftige Anfangseinlage und dann geht's los, schnell und heftiges Gemetzel so dass ich nicht im Holz der Instrumente stecken möchte. Dazu kreischt sich der Sänger die Stimme raus, und das Ganze ist ein feinsten 4-Spur Sound der es in sich hat. Dat is Hardcore wie ich ihn mag, krachig - wuchtig - wunderbar. Textlich ne klare Aussage, und die ist nicht sehr menschenfreundlich, was einige TextleserInnen zur Kritik ermutigen könnte. Aber etwas argumentativ verpackt kann ich diesen Gefühlen doch recht oft beipflichten. *Na Und/2001* 2,00/2,50

**Gut's Pie Earshot - Distorted Wonderland** LP  
**melodic power-hc with female voc.**  
 Schwer zu beschreibende Musik die aus Cello, Keyboard, Schlagzeug, Sechs Saiten Bass und absolut genialen Frauengesang besteht. Einfach nur genial. Für die unter euch, die des etwas anderen nicht abgeneigt sind. *Revolution Inside* 7,00

**INTESTINAL DISEASE/ROT - Split** TAPE  
**Grind/Grind**  
 Zwei mal brachiales Grindcoregedonner von I.D. aus Belgien und ROT aus Brasilien. Beide Bands zählen sich selber zum Mincecore-Spektrum, also zur diy-polit-grind Abkapslung von dem vielen anderen Grindscheiß in Bezug auf Texte den manche Bands an den Tag bringen. 2,00

**INWARD - Halt mich verrückt ich geh fest** EP  
**Grind-Crust**  
 Was neues von INWARD, und das kracht noch mehr rein als die 10". Das absolute Gewitter das einen einfach platt vor die Fresse haut. Sonst hab ich dazu nichts zu schreiben, ..außer vielleicht wer die 10" kennt weis was ihn zu erwarten hat. *Regurgitated Semen Records* 2,50

**JUGGLING JUGULARS - propaganda imminity** LP  
**Anarchopunk/hc with fe-male singer**  
 Die neue Liste ist so gut wie fertig, und nun kommt das letzte review. Die Platte liegt schon seit zwei Wochen hier, aber ich bin auf Grund eines Virusbefalls noch nicht zum anhören gekommen. So und nun läuft gerade das zweite Lied der Scheibe, und mein erster Eindruck. Die Single hat bereits sehr gut gefallen (auch wenn ich diese Muke nur sehr Stimmungsabhängig anhören kann), und dieses neue Werk rockt mindestens genauso gut. Von melodisch bis hart wird alles geboten was der J.J.-A-Punk zu bieten hat. Dazu gibt's nen gut abwechslungsreichen Frau/Mann-Gesang mit guten Texten. Die Scheibe weis zu rocken und zu gefallen, nur die layouttechnische Gestaltung läßt etwas zu wünschen übrig. *Twisted Chords/Trujaca Fala / 2001* 5,00/6,00

**Juggling Jugulars - Skeletons in the closet** 7"  
**Crustpunk**  
 Feiner Crustpunk aus Finnland, der mich vom Stil her sofort an die Schweden von Yuppiecrusher erinnert hat. *Twisted Chords/Ya Basta* 2,50

**Kaputt - Hey Staat** Tape  
**germanpunk**  
 tja, was schreibt man dazu, krachiger deutschpunk im wahrsten Sinne des Wortes krachig, nur für Liebhaber und Proberaumfetischisten des guten alten Deutschpunk Dreck Sounds *d.i.y. / 1995* 1,00

**Kellerasseln - Der erste Versuch** Tape  
**germanpunk**  
 Deutschpunk teils Politisch - teils Fikt., Proberaumaufnahmen mit nicht all so guter Qualität. *Krisiken Rätz / 1996* 1,00

**Kellerasseln - dto.** EP  
**Crustpunk**  
 That's Punkrock, schnell + rotzig, um mit der Beschreibung im Klischee zu bleiben. Sind nicht die gleichen Kellerasseln (aus Nürnberg) wo's hier noch ein Demo gibt, sondern die aus Buttstädt, falls irgendwer ihr Demo kennen sollte. Aber mit ihrem Demo sind sie wohl nicht mehr zu vergleichen. Nicht mehr 08/12 ufta ufta Punkrock, sondern schnell runtergeprügelt und aggressiver Crustpunk. Und das ganze kommt in schön aufgemachten drumherum. Dat ist Punk der noch zu gefallen weis.... *diy / 2000* 2,50

**KONSTRUKT - dis-co** LP  
**noise/crust/grind**  
 was ganz feines, für die, die mal was besonders hören wollen. Hier geben sich KONSTRUKT ne ganz besondere Ehre, und setzen ihren bisherigen Veröffentlichungen noch mal ordentlich was an Eigen- und Besonderheit drauf. Dis-co, der Name hat wohl seinen Grund, einmal in textlicher Richtung, wird auch die HC-Szene kritisch betrachtet, und musikalisch vermischt sich das Ganze. Sehr chaotisches crust/grind/noise Gedonner, was keine Wünsche offen lässt, vermischt mit sämtlichen Stilen der kommerziellen Musikindustrie. Noch ein paar Samples mit in die Musik verarbeitet,... und ein Meisterwerk kam bei raus... *Hammerwerk* 6,50

**MALIGNANT TUMOUR - equality?!?** EP  
**grind**  
 Grind/Mince aus der Tschech. Rep. der an älteren Agathocles Sound erinnert. Fein runtergeknüppelt und verwaschener Grunzgesang. *UXICON Rec.* 3,00



**Mehr Wut-In Stahlgewitter**  
*crusty Grindcore*

Die Vorgänger von Asmodinas Leichenhaus, und noch viel viel geiler. Das ultra Gewaltgewitter welches dich überkommen wird. Ich würde schon fast sagen, mit einer der besten Bands, die die Geschichte hervorgebracht hat... Kommt mit fetten und informativen Beiheft....

Tape + Heft

2,50

**MOB 47 - Fight back or fuck off**  
*Crust*

durchschnittliches Crustgehämmer das gefällt, ich aber kein Bock mehr hab Kommentare zu schreiben und deswegen hör ich jetzt auf....

Tape

2,00

**MIST - alle räder stehen still.**

*Crust*

Crustcore mit zwei Sängern. Und vom spielen her auch gar nicht mal so schlecht, aber den Gesang find ich einfach nur langweilig...., aber das mag ja Geschmackssache sein....

EP

2,50

Vulgar Rec./A.C.T.

**MRTVÁ BUDOUCNOST/DISLIKE - hell is here - Split**

*2 x Crustcore*

MRTVÁ BUDOUCNOST spielen feinsten Knüppel-crust, dem ich jetzt nix mehr zuzufügen weis. Und genau das selbe bei Dislike... Was soll ich da noch groß zu schreiben. Zwei mal feine Kruste...

Tape

2,00

SAD TAPES

**Muff Potter - Schrei wenn du brennst!**  
*emo-punk*

LP

Nach dem ersten anhören des neuen (inzwischen nicht mehr neuen) Muff Potter Werkes war ich super enttäuscht. DeutschPunk-lastig und gar nicht mehr wie mensch Muff Potter kennt. Ein paar Lieder die die alten Muff Potter Zeiten herbeisehnen lassen sind mit drauf und sogar ein Lied welches mir super gut gefällt. Für die, die den Deutsch Punk Rock mit Anlehnung an alte Knochenfabrik Sachen mögen, denen sei dieses Vinyl nahegelegt. Und die, die Musik wie auf der ersten Platte oder dem Tape erwarten, die sollten sich lieber eine alte Madonna Platte für das Geld kaufen... Sonst verliert ihr auch noch euren Glauben an Muff Potter und hört auf sie ernst zu nehmen. >>>> Noch mal ein Nachtrag zu dieser Platte. Nach langen verstauben in der Plattenkiste, dann doch mal reinhören, so ab und an, sich die Texte geben. Und irgendwie hat's Muff Potter doch wieder geschafft dieses Stück für mich zu einer "KULT"-Scheibe werden zu lassen. Allein der Ausdruck vieler Texte läßt über den Deutschpunklastigen Sound hinwegsehen und doch wieder eine ganzes Stück Muff Potter werden. Die musikalische Veränderung ist gewöhnungsbedürftig, aber spätestens in der richtigen Stimmung weis das ganze dann zu gefallen. >>>> Nochmal ein Nachtrag: Und Muff Potter sind halt auch nur Musiker, so wie z.B. Micheal Jackson. Nur hat er das Geld von dem Muff Potter träumen.... Das Resultat: Gute Musik und mehr auch nicht... Was bleibt ist Enttäuschung in den Trümmern die Sie hinterlassen haben.

HUCK's PLATTENKISTE / 1997

7,50

**Police Bastard/A 38 - Split**  
*a-punk/hc-punk*

LP

Kraftvoller Anarchopunk mit guten Texten mit Doom und Contempt Leuten, A38 spielen HC-Punk, der auch ganz nett ist, dank PB aber 'n bisserl untergeht

Barbaren Musi / 1995

7,00

**PROSECUTION99 - the bricks that built our Prison...**  
*Crust*

Crustbrett der noch gemäßigten Art welches einem mit schwerem Sound entgegenkommt. Zwei Mann Gesang.... aber nix was ich mir länger anhören könnte. Eine der Bands die ich mir für meinen Teil lieber mal live geben würde....

Schandmaul / 2000

EP

2,50

**QUADILIACHA**

*sweet and lovely Crust*

Der absolute Wahnsinn. Seit langem war das mal wieder 'ne Platte die mich von meinem Fernsehsessel gerissen hat... ja sogar meine Kopfstütze mußte dabei dran glauben. Schneller und sauber gespielter Crust, fein abwechslungsreich und dazu ein Mann Gesang der zwischen traumhaft und wunderschön gesungener Melodie und Geschrei wechselt. Erinnert mich stellenweise an Day by Day/Lost World. Diese Platte ist eine Veröffentlichung für Japan und enthält Songs von der „Es Muerto“ 10“ und von noch einer weiteren Single. Das Booklet ist natürlich auch in japanisch, kommt aber ganz witzig...

Denied A Custom

2,50

**Schimmelbrot - dto.**  
*germanpunk*

deutschsprachiger Pogopunk mit teilweise politische Texten wie auch lustigere Sachen, gefällt ganz gut, da's textlich auch aus'm saufen-saufen rahmen fällt, ist das allererste Demo was Rauskam

Tape

1,00

d.i.y. / 1996

**SCROTUM GRINDER**  
*grindy crustcore*

ganz so grindig, wie der Name GRINDER erwarten läßt sind sie zwar nicht, aber trotzdem geht's gut zur Sache, lecker Crustcore der sich hören lassen kann...

Burrito records

2,50

**SICK TERROR - peste católica**  
*punky Crust*

Sick Terror aus Brasilien spielen feinsten Crust bis Crustpunk. Erst etwas Presslufthammer mit schrammelnden Gitarren und Kreischgesang, und dann auch mal wieder 'nen uftaufa der uns im Takt wippen und schwingen läßt. Texte in spanisch und englisch.

Na Und / 2001

2,00 / 2,50

**Snifter - Action...Reaction**  
*Crustcore*

Leckeres Crusty-Geprügel mit ordentlich aussagekräftigen Texten... Dröhnt gut in die Birne rein... geilgeilgeil

Putrid Filth Conspiracy/High Five Records / 1997

2,80

**Krankheit der Jugend**

*sick noisy music from social beat scene*

Der instrumentale Part geht vom melancholischen bis zum extremsten experimentell, und das immer mit viel Gefühl. Lyrische und melancholische Texten, welche soviel ich weis im Social Beat Stil einzuordnen sind. Alles recht schwer zu beschreiben. Am Besten ich zitiere mal die Selbstdarstellung, die paßt am besten wie ich finde. Und nach besseren Worte für das Ganze würde ich wohl auch mein leben lang suchen: "die musik beschreibt einen weg, dessen verlauf nicht vorhersehbar ist. sie baut auf einer art grundmauer auf, die durch die einzelnen charakter gebildet wurde, die einzelnen stücke sind von zerfall bedroht. diese gefahr ist die quelle unserer energie. die stücke bilden ein ganzes, welches folgendes gesetz bestimmt: geburt=>metamorphose=>tod=>wiedergeburt die musik ist aber auch widerstand gegen die bestehenden normen und zustände. sie ist der aufschrei einer jugend, deren zukunfft durch die ökologische zerstörung bedroht ist."

- Fortschritt ohne Mensch

Tape

Krankenkunstverlag 1995

2,50/3,00

- Proklamation einer sterbenden Gesellschaft

Tape

Krankenkunstverlag 1993

2,50/3,00

- Seele, Tod, Wasser werden

Tape

Krankenkunstverlag 1991

2,00/2,50

- Tod der Tagträumer

do-Tape

Krankenkunstverlag 1996

3,00/3,50

**NO MURDER - dto.**

*fast Crust*

Crustcore der sich so richtig schön ins Hirn hinein prügelt. Schöne Geschwindigkeitswechsel, mal langsames gehämmer, und mal schnell... Einfach nur zum Knuddeln und Liebhaben!!!

TAPE

2,00

**Nichatschu - gewöhnlicher Mord**

*emotional HC-Punk*

geiler Emo-punk aus'm Sauerland. Sind zwar leider nicht so sehr viele Lieder auf dem Demo, aber dafür lohnen sich diese.

d.i.y. / 1995

2,50

**PANKZERKROIZA POLPOTKIN - Diese Zukunftsstadt da hinten**  
*sieht super aus*

LP

Punk??? no, more than Punk, it's to beautiful musdic and the lyrics are to intelligent for a simple PunkRock

Ja, mal wieder was wundervolles was mir da in den Fingern gelandet ist. Und wer mich fragt was PANKZERKROIZA musikalisch machen?.... Punk der keiner ist. Keine Ahnung... ist irgendwie wie bei den alten Muff Potter Sachen, ist kein Punk, kein HC, aber trotzdem oder gerade deswegen super geil. Das einzige was mir nicht so gefällt ist die Aufmachung vom Beiheft. Alles in diesem tollen Computerlayout wie's inzwischen auch in fast alles Antifa-Flyern üblich ist. Könnte aber auch an meinem Schnipselsetisch liegen. Aber Musik und Texte gleichen das wieder aus. Feine Sache geworden und Pflicht, Pflicht, Pflichtkonsum!!!!

Polpot / 2000

6,00

**REVENGE/DIAVOLO ROSSO - live and drunk - Split**  
*Crust/Crust*

TAPE

Hier jeweils Livemitschnitte von 1997/1998 der Crustcoregewitterbands. Und Revenge machen dem Tapenamen alle Ehre, oder genau genommen der Sänger, da er schon so einiges intus hat...

2,00

**Scatha - fuck the system**  
*Crust*

7"

Was soll ich groß schreiben. Scatha hat ja nun auch schon seinen Bekanntheitsgrad. Einfach nur geiler kraftvoller Crust der sich nett und abwechslungsreich dahinprügelt, wobei nein, diese Geschwindigkeitsdarstellung ist nicht so angebracht. So schnell ist die Muke einfach gar nicht, aber die Leuts wissen Atmosphäre zu spielen.

Anonymous Records

2,50

**SEE YOU IN HELL/MINDLOCK - Split**  
*Crust/Grind*

EP

See your in Hell, manch einem vielleicht noch aus der guten alten Zeit als MRTVÁ BUDOUCNOST bekannt, spielen Crust der wohl seit der neuen Band etwas abgestiegen ist. Nicht schlecht aber auch nicht's wirklich besonders. Alles recht hektisch und stressig, so dass das Ganze für mich 'ne sehr stimmungsabhängige Musik ist. MINDLOCK hingegen kommen da mit viel mehr Kraft und Power. Geht recht stark in die PHOBIA Ecke. Das Ganze ist letztendlich noch Soli für'n autonomes Zentrum in der Tschechei. Leider sind aber auch alle Texte dazu auf Tschechisch.

colaboration of 17 Labels / 2001

2,00 / 2,50

**Silence of thoughts**  
*emocore*

7"

absolut emotional geladener Emocore aus dem Bayernlande, welcher mit deutschen Texten stark an ZORN erinnert

d.i.y. / 1995

3,00

**Skrupel - Das Ebenbild Gottes mit Gasmaske**  
*crust/grind-attacke*

Tape

geiler schneller lauter Crust bis Grind, für Liebhaber der krachigen lauten Schönheiten des Lebens

d.i.y. - 1995

2,50



**Subkutan - dto.**  
**crustpunk**

Die neue ist da, und meine Erwartungen waren anfangs enttäuscht worden. Wer so wie ich die Fortsetzung der Split-EP mit Wutentbrannt erwartet wird wohl nicht soviel Glück haben. Aber spätestens beim zweiten anhören wird mensch die Genialität erkennen die in diesem Vinyl hängt. Schön gecrustet, und es geht auch mal langsamer. Wieder mit Mundharmonika und sogar 'ner Trompete....  
d.i.y. / 1999

10"

**Todschicker - dto.**  
**HC-Punk**

deutschsprachiger HC-Punk, der an alten Chaos-Z erinnert. Schnell runtergespielt, basslastig und der montone, depressiv klingende Gesang.... Sowas hat (zumindest musikalisch) nicht mal die Chaos-Z Crew nach ihrer Auferstehung wieder hinbekommen. Textlich hebt sich dieses Werk jedoch nicht von der Masse der Punkbands raus.

5,50

Wahnfried Records / 2000

EP

**Unholy Grave - morbit reality**

Tape

**jap. Grindcore**

der Grindcorehammer aus Japan, der der japanischen Grindtradition alle Ehre macht, schnell, wütend, schreiend, genial....

2,00

**Use to Abuse - dto.**

**HC-Punk**

HC-Punk der etwas "ruhigeren" Art, wenn ihr meine Definition von ruhig jetzt nicht falsch versteht. Drückt aber trotzdem ganz gut ins Trommelfell rein  
Cold Sweat / 1996

10"

6,00

**USK - 251 kg Sand im Getriebe**

7"

**germanpunk**

geboten wird 4 mal harter Deutschpunk mit direkten Texten

2,50

SUFF + SUDEL RECORDS / 1996

**WARTOYS - Nachzehrer**

7"

**powerful Crustattacke**

auf der zweiten Runde... wie gewohnt brachiales Crustcoregewitter und Texten die sich thematisch mit Tierbefreiung/Veganismus/das internationale Syndikat des Kapitalismus/... naja mit Mc Donalds halt, auseinander setzen. Sehr schön aufgemacht. Das Ganze kommt in 'ner bedruckten Stofftasche und auch beim Beiheft haben sich die Augsburger Kriegsspielzeuge wieder fein bemüht....  
Lack of Ideals Rec. / 1999

2,50

**WOJCZECH/CUT YOUR HAIR - Split**

Tape

**2 x crust**

zwei mal feiner Crustcore aus Rostock und Umland. WOJCZECH hier mit einem Livemitschnitt aus'm AZ CONNI in Dresden, fein runtergeprügelt... Mehr fällt mir dazu auch nicht ein. CUT YOUR HAIR stehen dem ganzen in keinem nach. Feines Kreisch-Crust mit ruhigeren emo-keine Ahnung-Gitarren Einlagen.

HATRED RECORDS/SWEET HARMONY/DAY OF NOISE / 1999

2,00

**Yuppiecrusher/Boycot - Split**

7"

**faster HC-A-punk/crusty punk**

Yuppiecrusher machen schnellen Hardcorepunk mit politischen Texten, gehen auf dieser EP aber etwas unter, da auf der anderen Seite einfach wieder typischer, genialer, hektischer Boycot - HC/Punk/Crust vom feinsten geliefert wird. Erschienen auf Liebertad o muerte und kommt wie vom Iom nicht anders zu erwarten, mit vielen politischen Infos.  
SACRO K-BALISMO

2,50

**VIA - at war now**

**crust/grind compilation**

musikalisch eine super gelungene Compilation, abwechslungsreich von emo (BOUYANCY), über Crust bis hin zu den Japan-Grindern von UNHOLY GRAVE. Leider kein Beiheft dabei sondern wie bei den meisten Platten ein übliches Aufklappcoverbeiblatt. Das soll aber auch schon der einzige Minuspunkt gewesen sein. Weiterhin schmücken PACKRATTEN, BLINDSPOT, CAPITALIST CASUALTIES, AGATHOCLES, BIZARRE X und YACOPSEA dieses Vinyl.  
Vulgar Rec. / 2000

2,50

**VIA - Civilisation Backwards**

LP

**crust/grind compilation**

Absolut genialer Sampler, den der Oli von Civilisation Records da zusammengebastelt hat. Crust/Grind ohne Ende. Anonimni Alkoholiki, Cheaper 16, Dekadent, Argue Damnation, 100% Gorebeat, Capitalist Casualties, Full Noise Nine, Wartovs, AOB, Denk, Absurd Attitude....  
Civilisation Records

6,00

**VIA - ESTAIS ATENTOS...**

EP

**brasil crust/punk compilation**

leckere Spezialität aus Brasilien ein bunt gemischter EP-Sampler. PROVOCAZIONE spielen etwas schwerlastigen Crust. Leider nur ein Lied. Dann SEPTICEMIA kommen beim ersten Lied mit nicht so dollem HC, lassen dann bei den übrigen Liedern aber noch etwas Geschwindigkeit hören. Und die zweite Seite trumpft dann gleich mal mit NO PREJUDICE auf. Geiler Crustcore mit GrunzSchreiGreisch Gesang und fein reingegründeten Ansätzen. Und als letztes kommt dann noch CONTRASTE BIZARRO die gleich mal ultra drauflos hauen. Von zwei drei Liedern abgesehen ist das Teil mit dem Wahnsinn in Kunststoff gefüllt.

2,50

**VIA - Homeless**

**Crust/Grind/HC benefit-compilation**

7"

Benefitsampler für MOI SANS TOIT in Frankreich. Leider kann ich zu dieser Gruppe auch nicht all zu viel sagen, und ein Darstellung ist nur französischer Sprache im Beiheft. Allerdings hab ich mir das ganze mal so etwas übersetzen lassen. MOI SANS TOIT heißt ICH OHNE DACH. Diese Gruppe entstand aus zwei Leuten die mal anfangen sowas wie Essenverteilung und Food not Bombs auf die Beine zu stellen. Das ganze hat sich immer mehr ausgedehnt, und mit der Zeit kam noch ein Infoladen dazu. Soviel mal in aller kürzer, bevor ich noch all zu viel falsches schreibe. Musikalisch geht der HC ab. Von ganz slow-geGRINDEe bis zum lecker geknuppel ist alles geboten. Feines Stück mit HELLNATION, CORRUPTED, JEANXSEBERG, LACK OF INTEREST, EBOLA, HYBRIDE, REAL REGGAE, AUTORITÄR.  
Bad Card Revolution

2,50

**VIA - Ja ich bin dabei**

Tape+Heft

**emo/hc/crust/punk benefit-compilation**

Solitape für einen lieben Totalverweigerer, 90 Minuten mit Beiheft, mit Akaphal, Simulcast, Hybris, Enfold, Diavolo Rosso.... Schöne Mischung aus Geschrei und ruhigeren Tönen

3,50

**Tripscope - dto.**

**HC with metal influence**

düster und schwer gespielt, holprig und eher ruhig brachial, wütig, emotional.... und das Ganze wird durch einen tiefstimmigen Schreigesang unterlegt... stellenweise, würde ich zumindest meinen, kommt etwas metal/crossoversound raus, weis aber nicht, hört sich für meine Individualität halt so an.... Das Ganze ist mal wieder was kraftvolles emotionales, das vor Wut nicht ständig vor sich hin jammert. Dazu ein sehr eigenes, aber schön gemachtes Beiheft...  
G7 Records / 2000

2,50

**VÖLKERMORD - dto.**

**powerful crust-attacke with a dark female vocal**

7"

Ohohoho, meine persönliche Neuentdeckung.... Solche Bands braucht die Welt... Zornig, wütender Power-Emo-Crust mit viel viel viel druckvoller Atmosphäre und zwei Sängerin die wohl die tiefsten Töne aus ihrer Stimme rausholen. Müßte ich die MTViva Plattenreviews machen, würde ich sie als die Neuentdeckung aus dem Dummland überhaupt deklarieren... Einfache aber sehr schöne Aufmachung... und dann die Muke..... ich schwärme und will mehr davon...  
d.i.y. / 1999

2,50

**YACOPSAE/D.R.I. - Split**

Tape

**Crust/Crust**

zwei mal crustattaken, bei denen besonders YACOPSAE gefällt....

2,00

**YACOPSEA - Fuck Punk Rock**

10"

**brachial Crustcore**

Wie ich find die geiste Scheibe von YACOPSEA. Zwei Seiten in Vinyl gepresstes Crustgehämmer welches keine Geschwindigkeitswünsche offen läßt. Hier und da mal ein aufmunterndes Sample dazwischen, und auch die Kunst mal langsamer zu spielen wird präsentiert. Von YACOPSEA ist mindestens eine Scheibe ein muß auf jedem guten Crustplattenstapel, und diese Scheibe ist dazu auch noch ein gute Ergänzung.

5,50

T.V.G. Records

**YACOPSEA - einwillige vernichtung**

LP

**brachial crustcore**

Das neueste Machwerk der Draufhauer knallt uns 37 Songs in typischer YACOPSEA Manier um die Ohren. Derbste Gehämmer und das fast die ganze Platte durch. Aber so gern wie ich YACOPSEA mag wird's mir nun doch langsam zu viel. Nicht falsch verstehen bitte, ist ja 'ne ziemlich geile Band die auch textlich einen Anspruch erkennen läßt. Aber wenn das die x-te Platte in der Sammlung ist, dann wird's doch langsam mal langweilig.

Vulgar rec./Scrotum rec. / 2001

5,50 / 6,50

**VIA - Grind the Faces of Rockstars Vol. 1**

TAPE

**japan grindcore compilation**

Der ultimative Grindcoresampler, wo's nur noch so Kracht und Rumpelt, das mensch Angst um seine Lautsprecher bekommt. Für mich die geilste Grind-Compilation die ich kenne. Alle bands kommen aus Japan, und machen dem Japanischen Grindcore mal wieder alle Ehre. kommt leider ohne Beiheft. Mit IMPREGNATE TRICHOMONAS, CARCASS GRINDER, UNHOLY GRAVE, SAPROGENIC ENTRAILS und VOLTIFIBIA.  
BLOODBATH Records / 1995

2,00

**VIA - Grind the Faces of Rockstars Vol. 2**

TAPE

**int. Grindcore compilation**

Das Geprügel geht in die zweite Runde, und diesmal international. Der zweite Teil steht dem ersten in nichts nach, und diesmal zeigen die Bands, daß nicht nur Japaner sowas geiles auf's Band bringen. Mit DEMISOR (Singapore), MIDGET FETISH (Australien), BLUDGE (Schweden), SEMEN DEMON (USA), CASKET K. (Japan), SQUASH BOWELS (Polen), EGO FIX (Japan), PSYCHONEUROSIS (Polen) und AZREAL (Japan).

BLOODBATH Records / 1996

2,00

**VIA - hinter tausend stäben keine welt**

HC

no n

ma

deuts

auf k

die - 1998

2,50

**VIA - Human Dust Vol.2**

**crust compilation**

EP

Seit langem das ich mal wieder etwas aus dem Hause na und zwischen die Finger bekam. Und ich muß sagen, feine Mischung hat der Herr da auf Platte gebracht. Abwechslungsreicher Krach mit BASALT, VÖLKERMORD, TOLSHOCK, WATOYS, INSTINCT OF SURVIVAL, TUCO RAMIREZ, STANIAK, GMORK, SICK TERROR, SLORM.  
Na Und / 2001

2,00 / 2,50

**VIA - No Speed Limit Vol.1**

**crust compilation**

7"

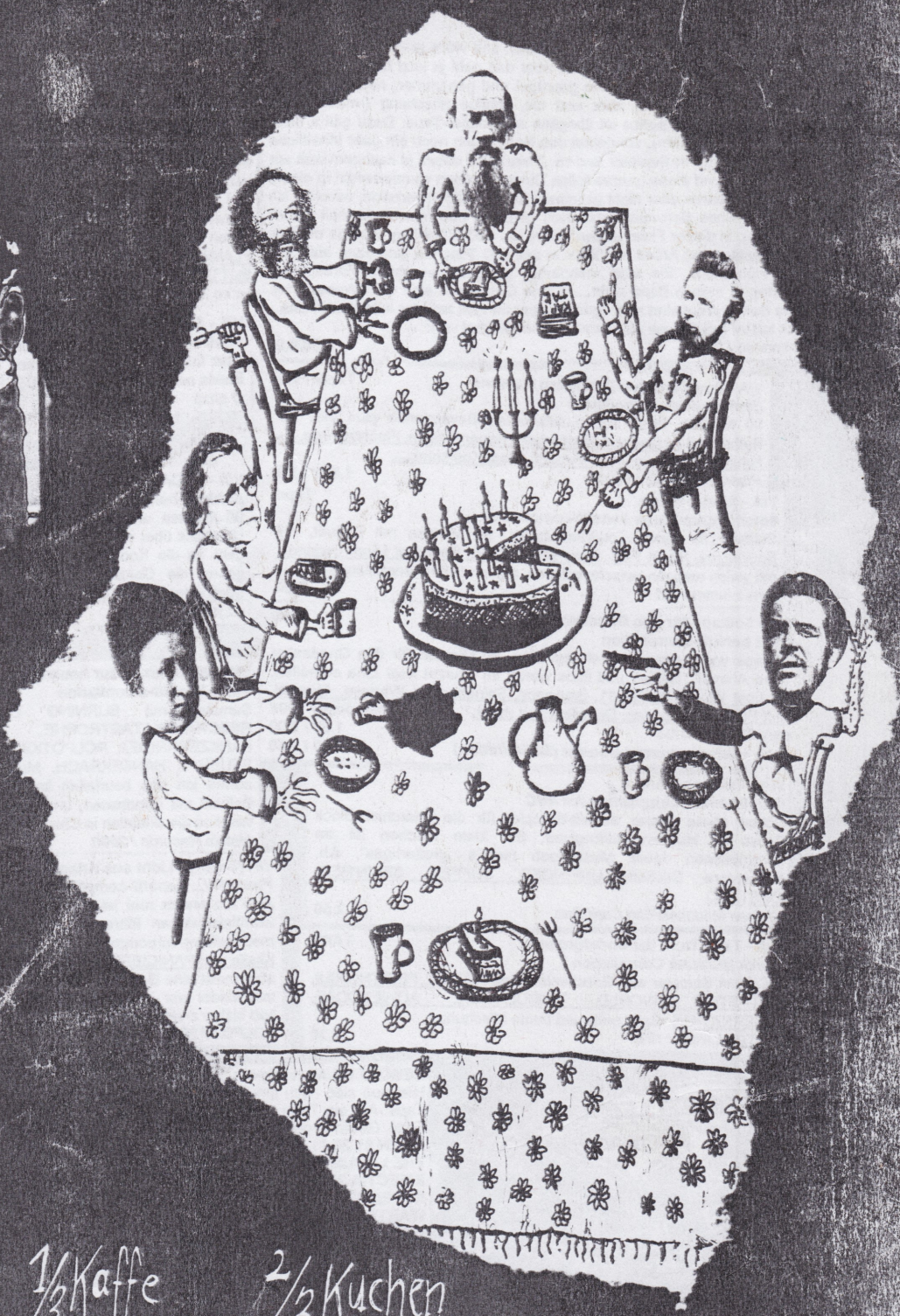
Und mal wieder eine gelungene Compilation aus dem Hause Civilisation Records mit Gomorra, Amen 81, Seuchenherd (Ex-100% Gorebeat), Irritate, Hapto. Alles schön sauber runtergeprügelt mit Ausnahme von AMEN 81, die fallen etwas aus dem Rahmen mit ihrer bisher nur als Livemitschnitt veröffentlichten Filzlaus.  
Civilisation Records / 1996

2,50

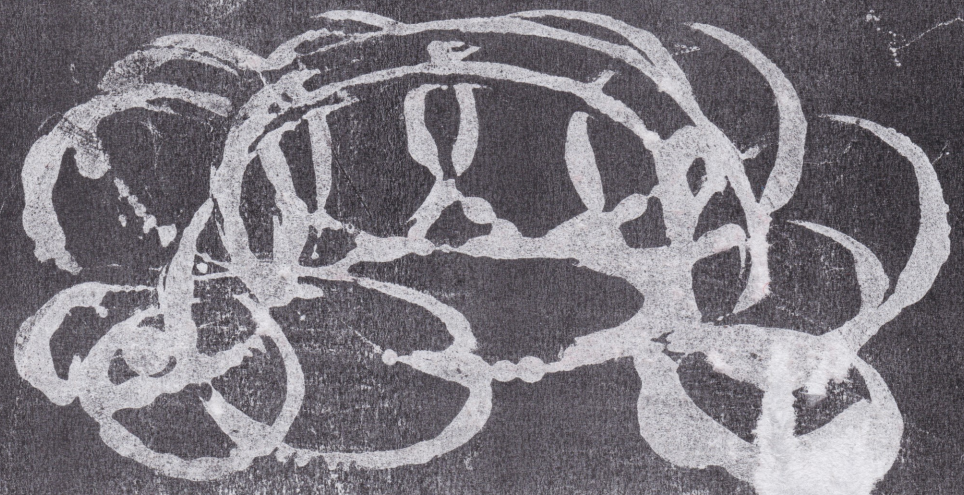








$\frac{1}{3}$  Kaffee       $\frac{2}{3}$  Kuchen



www.armed-response.de

www.armed-response.de/distro/